

Prima Klima. Natur pur.

Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

45. Jahrgang

Freitag, den 14. April 2023

Nummer 8 / Woche 15

NÜMBRECHTER FRÜHLING

Familienfest und Leistungsschau

23. April von 11-18 Uhr

Leistungsstark:
**HANDWERK
UND
GEWERBE**

**JOBS VOR ORT
AUSBILDUNG**

Hauptstraße & auf dem Dorfplatz

Aktionen des
HANDELS

**34.
AUTOSCHAU**

des MSC Nümbrecht



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Nümbrechter Frühling am 23. April

Nach der sehr erfolgreichen Premiere im Jahre 2019 laufen die Vorbereitungen für den 2. Nümbrechter Frühling auf Hochtouren. Dieser findet am **Sonntag, den 23. April, von 11 bis 18 Uhr** auf der Hauptstraße und dem Dorfplatz statt. Durch das spannende Zusammenspiel von „Handwerk und Autos“ zusammen mit den Aktionen des Handels ist für jeden Besucher etwas Interessantes dabei. Die Veranstaltung wird um 11 Uhr durch Bürgermeister Hilko Redenius im Bereich der Kreuzung Hauptstraße/Meta-Herz-Straße eröffnet. Erstmals wird die Kampagne „Jobs vor Ort und Ausbildung“ von den Nümbrechter Handwerksbetrieben durchgeführt. Teilnehmende Firmen sind am jeweiligen Stand durch rote Fahnen gekennzeichnet. Neben der

Präsentation ihrer Arbeiten erhalten hier Interessierte aus erster Hand Informationen über freie Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Nümbrechter Frühlings wird auch die 34. Autoschau des MSC Nümbrecht im Bereich des Dorfplatzes stattfinden. Die umliegenden Autohäuser stellen dort ihre neuesten und innovativsten Modelle zum Staunen, Anfassen und Probefahren bereit. Selbstverständlich sind auch die Nümbrechter Gemeindeverwaltung und die Gemeindewerke Nümbrecht (GWN) mit Infoständen zu den Themen Tourismus, Carsharing, Digitalisierung und Erneuerbarer Energien vertreten. Für das leibliche Wohl wird mit einem bunten kulinarischen Angebot gesorgt. Neben diversen Leckereien des Bäckerhandwerks

und der örtlichen Gastronomie werden auch der Heimatverein Nümbrecht, die Schüler/innen der Jahrgangsstufe Q1 des Homburgischen Gymnasiums und die Handballer des SSV Nümbrecht e. V. süße Köstlichkeiten und Getränke anbieten. Das von der Gemeinde Nümbrecht veranstaltete Familienfest präsentiert auch seinen jüngsten Besuchern ein besonderes Highlight: Der Spieleparcours der GWN ist wieder mit von der Partie! Darüber hinaus wird die Feuerwehr Nümbrecht Einblicke in ihre wichtige Arbeit geben und mit einem sehr abwechslungsreichen Programm aufwarten. Ab 17 Uhr erwartet die Besucher auf der Kleinkunsthöhne der Manufaktur feinsten irischer Folk mit „Fragile Matt“ aus Wuppertal. Weitere Informationen zum Nümbrechter Frühling und den ein-

zelnen Programmpunkten finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Nümbrecht www.nuembrecht.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!
Bitte beachten Sie: Am Veranstaltungstag sind in der Zeit von 6 bis 22 Uhr der Dorfplatz, die Hauptstraße ab dem Rathaus bis zur Kirche sowie die Marktstraße bis Hausnr. 5/5a gesperrt. Ausreichend kostenfreie Parkplätze stehen am REWE/Aldi-Markt, am Schulzentrum und Festplatz (Gouvieuxstraße) sowie am Kurpark (Lindchenweg), an der Berufsgenossenschaft BGHM (Bitzenweg) und hinter dem Rathaus (Hauptstraße 16) zur Verfügung. Die Veranstaltung ist von allen Parkplätzen in wenigen Gehminuten gut erreichbar.

Kabarett mit Hans Gerzlich in Nümbrecht

„Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem - dachte ich“
Kabarett mit Hans Gerzlich am 05.05.2023 um 20.00 Uhr im Nümbrechter Kursaal
„Du bist doch den ganzen Tag Zuhause!“ Kennen Sie diesen Satz? Hans Gerzlich auch. Aus seinem eigenen Mund. Er hat ihn oft genug gesagt - zu seiner Frau. Klar, er schafft die Kohle ran, und sie hätte im Beruf sowieso weniger Verdienst und kaum Aufstiegschancen - wie fast alle Frauen. Auch noch im 3. Jahrtausend. Aber plötzlich kommt eine Pandemie, und plötzlich kriegt sie ein mega Job-Angebot; im Online-Handel. Er

wollte immer Herr im Hause sein, jetzt ist er es: Sie macht Karriere, er den Haushalt. Und lernt ein Leben kennen, in dem er sich nicht mehr fit hält durch Tennis mit den Kumpels nach Büroschluss, sondern durch Betten aufhängen und Wäsche beziehen, Hemden wischen und Staub bügeln. Es ist ein neues Leben. Ohne Büro - aber auch ohne Anerkennung, ohne Bezahlung, dafür oft mit Doppelschichten. Frauen kennen das, er jetzt auch. Für Gerzlich heißt es nun: Kinder, Küche, Karrierefrau. Dummerweise kommt diese abends gutgelaunt aus dem Büro, hat Lust auf Sex - und er Kopfschmerzen.“ Weitere Infos:

www.gerzlich.de
Beginn der Veranstaltung ist am **05.05.2023 im Kursaal / Parkhotel Nümbrecht um 20.00 Uhr, Einlass um 19:30 Uhr.** Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf (Kat. 1: 21,00 €, Kat. 2: 18,00 € jeweils inkl. Vorverkaufsgebühren, Abendkasse: Kat. 1: 22,00 €, Kat. 2: 19,00 €) bei der Tourist Information im Rathaus Nümbrecht, Tel.: 02293 - 302302 oder per Mail touristinfo@nuembrecht.de
Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kultur
Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht (Kursaal)



Hans Gerzlich

Maibaumsetzen am Helmut in Nümbrecht

Maibaumsetzen am Helmut
Auch in diesem Jahr sind am **30.04.2023** alle Nümbrechterinnen und Nümbrechter herzlich zum Maibaumsetzen am Helmut eingeladen.

Ab 17:00 Uhr harmonisieren Klarinette und Trompete, Akkordeon, Gitarre, Bariton und Kontrabass miteinander und die „Geininger“ begeistern uns mit ihrem echten Oberkrainer Sound,

dem man sich nicht entziehen kann. Kommt dann noch der Gesang hinzu, wird das Ganze zu einem Fest für die Ohren und das Gemüt. Die gute Stimmung ist also garantiert.

Durch die Nümbrechter Jugendfeuerwehr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden beim diesjährigen Maibaumsetzen.

KOSTENLOS PARKEN

KURZE WEGE

Nümbrechter Aktionsgemeinschaft

STRESSFREI EINKAUFEN

Nümbrechter Veranstaltungen

15.04.2023 (14:00 Uhr) Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8,00 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Tourist-Information notwendig.

Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

18.04.2023 (09:30 Uhr) Fahrradtour mit dem SGV

Zur eigenen Sicherheit wird das Tragen eines Fahrradhelms empfohlen.

Information und Leitung: Achim Thiele, Tel.: 02293 - 7693

Veranstalter: Sauerländischer Gebirgsverein Abteilung Homburger Land e.V.

Treffpunkt: Bierenbachtel (Bettaus Parkplatz)

20.04.2023 (10:00 Uhr) Walking mit dem SGV

Informationen und Leitung: Irmhild Weigle, Tel.: 02262 - 97369

Veranstalter: Sauerländischer Gebirgsverein Abteilung Homburger Land e.V.

Treffpunkt: Elsenroth (Sportplatz Kreuzheide)

22.04.2023 (14:00 Uhr) Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8,00 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze

im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Tourist-Information notwendig.

Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

22.04.2023 (18:00 Uhr) Frühlingskonzert des Musikvereins Heddinghausen

18:00 Eintritt: 15,00 € pro Person Karten erhalten Sie u.a. bei der Tourist-Information, Tel.: 02293 - 302 302

Veranstalter: Musikverein Heddinghausen e.V.

Veranstaltungsort: Nümbrecht - GWN-Arena

23.04.2023 (10:30 - 14:00 Uhr) Pflanzentauschbörse

Die bereits zur Tradition gewordene Pflanzentauschbörse bei Schloss Homburg bietet wieder ein Forum für den Austausch von Gartenfreunden, Hobby- und Freizeitgärtner*innen. Es erwarten Sie viele Infos rund um das Thema Naturgarten, „alte Sorten“ und heimische Stauden. Auch in diesem Jahr es wieder spannende Vorträge im Landschaftshaus

Weitere Informationen unter Tel.: 02293 - 90150

Veranstalter: Biologische Station Oberberg

Veranstaltungsort: Schloss Homburg (Schlossgelände vor dem Roten Haus)

23.04.2023 (11:00 - 18:00 Uhr) Nümbrechter Frühling

Familienfest und Leistungsschau

Am Sonntag, den 23.04.2023 findet in der Hauptstraße und auf dem Dorfplatz in der Zeit von 11 - 18 Uhr der „Nümbrechter Frühling“ statt.

Die Handwerker aus Nümbrecht präsentieren sich vor Ort in der Hauptstraße sowie der MSC Nümbrecht (Motorsportclub) auf dem Dorfplatz.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.nuembrecht.de

Veranstalter: Gemeinde Nümbrecht

23.04.2023 (12:00 - 17:00 Uhr) Hoffest auf dem Reiterhof

Es gibt vieles zu erleben: Gewinnspiel, Ponyreiten mit Parcours, Zuckerwatte, Malecke, leckeres Essen, Kaffee & Kuchen, Live-Musik

Betten
HOFFMANN



**Schlaf- und Matratzenberatung/verkauf
nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause**

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.

02293 - 938681 / 0151 - 25733570

www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de

Parkmöglichkeiten: Bitte parkt bei Zimmerei Knieper, Am Sägewerk 4, 51588 Nümbrecht. Von dort aus sind es nur noch ca. 300 m bis zur Veranstaltung. Veranstalter und Veranstaltungsort: Mandy's Hof, Heltengarten 6, 51588 Nümbrecht - Hömel

23.04. bis 14.05.2023 Kunstausstellung im Haus der Kunst

Julia Steinberg - Bilder und Reliefs

Eröffnung am 23.04.2023 um 15:00 Uhr

Öffnungszeiten im April:

Mi - Fr: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa + So: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Veranstalter: Kunstverein Nümbrecht e.V. Veranstaltungsort: Haus der Kunst

23.04.2023 (15:00 Uhr) Kurkonzert

mit der Big Band Eckenhausen Eintritt frei. Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH

Veranstaltungsort: Park-Hotel (Kursaal)

25.04.2023 (09:30 Uhr) Fahrradtour mit dem SGV

Zur eigenen Sicherheit wird das Tragen eines Fahrradhelms empfohlen.

Information und Leitung: Achim Thiele, Tel.: 02293 - 7693

Veranstalter: Sauerländischer Gebirgsverein Abteilung Homburger Land e.V.

Treffpunkt: Bierenbachtel (Bettaus Parkplatz)

27.04.2023 (10:00 Uhr) Walking mit dem SGV

Informationen und Leitung: Irmhild Weigle, Tel.: 02262 - 97369

Veranstalter: Sauerländischer Gebirgsverein

Abteilung Homburger Land e.V.

Treffpunkt: Elsenroth (Sportplatz Kreuzheide)

29.04.2023 (11:00 Uhr) Kulinarische Führung durch Nümbrecht

Entdecken und genießen Sie den idyllischen Ort Nümbrecht

auf ganz besondere Art und Weise. Während Sie den historischen Ortskern erkunden, erfreuen Sie Ihren Gaumen mit kleinen, kulinarischen Köstlichkeiten an verschiedenen Stationen.

Dauer: ca. 2,5 - 3 Stunden

Kosten: 24,00 € pro Person

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 27.04.2023 bei der Tourist-Information Nümbrecht, Tel.: 02293 - 302 302 oder touristinfo@nuembrecht.de

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH

29.04.2023 bis 01.05.2023 Mittelalterlicher Markt auf Schloss Homburg

Waren, Speisen und Getränke mit mittelalterlichen Anschein

Öffnungszeiten:

29.04.2023: 11:00 - 20:00 Uhr

30.04.2023: 11:00 - 22:00 Uhr

01.05.2023: 11:00 - 19:00 Uhr

Veranstalter:

VPZ Events Andreas Tabor

Veranstaltungsort: Museum

und Forum Schloss Homburg

29.04.2023 (14:00 Uhr) Nümbrechter Dörfer-Rundfahrt

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8,00 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Tourist-Information notwendig.

Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

Start der Wander- und Radfahrtsaison

Die Wander- und Radfahrtsaison rund um Nümbrecht ist eröffnet. Nümbrecht mit allen Sinnen genießen und entdecken - Durchatmen und abschalten

Die zarte Frühlingssonne strahlt uns ins Gesicht und sorgt für Wanderlust und gute Laune. Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe, packen Sie Ihren Rucksack mit ausreichend Proviant und los geht es: Sanft geschwungene Hügel, Wälder, Wiesen und kleine Dörfer mit idyllischen Gassen sowie Fachwerk- und Schieferhäuser, was könnte es Schöneres geben als die harmonische Landschaft des Homburger Ländchens zu Fuß oder mit dem Rad zu erkunden? Vergessen Sie den Alltagsstress umgeben von wunderschöner Natur und bei wunderbarem zertifizierten Heilklima - eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Über 300 km gekennzeichnete Wanderwege rund um Nümbrecht laden Sie ein, Nümbrecht und das Bergische Land zu entdecken. Auf dem Nümbrechter „Klangpfad“, einem Streifzug des Bergischen Panoramasteigs, erfahren Sie, wie man mit den Ohren sehen und fühlen kann. Der Klangpfad führt Sie auch zum Aussichtsturm „Auf dem Lindchen“. In 341 m Höhe haben Sie nicht nur einen fantastischen Blick über das Bergische Land, sondern bei gutem Wetter kann man von dort aus in idyllischer Ruhe u.a. das Sieben- und Rothaargebirge, sowie den Kölner Dom erblicken - einfach traumhaft. Aber auch im Hauptort Nümbrecht gibt es einiges zu erleben. Genießen Sie einen Spaziergang durch den wunderschönen Kurpark oder nehmen Sie an einer

interessanten, auch gerne digitalen Dorfführung teil.

Daneben thront über dem Homburger Land eindrucksvoll Schloss Homburg. Das beliebte Ausflugsziel wurde 1276 erstmals urkundlich erwähnt. Die Gesamtanlage war jahrhundertlang im Besitz der Familie Sayn-Wittgenstein und präsentiert heute, in der Trägerschaft des Oberbergischen Kreises, ein kulturhistorisches Museum, welches seine Besucher mit interessanten Ausstellungen und Aktionen anlockt. Ein interessantes Ausflugsziel für die ganze Familie. Und wenn der große Hunger kommt? Auch die Kulinarik kommt bei einem Besuch in Nümbrecht nicht zu kurz. Unterwegs und im Hauptort Nümbrecht locken Restaurants, kleine Lokale und Gasthöfe zur Rast und lassen Sie ausruhen und wieder „auftanken“. Lassen Sie sich von unseren herzlichen Gastgeber*innen empfangen und verwöhnen.

Durch die Lage mitten im Naturpark Bergisches Land ist Nümbrecht auch für längere Wanderungen oder Besuche von angrenzenden Ausflugszielen ein interessanter Ausgangspunkt. Wie wäre es beispielsweise mit einer idyllischen Fahrt durch das Oberbergische mit der Wiehltalbahn, einem spannenden Besuch der Krombacher Erlebniswelt, einem erfrischenden Ausflug in die Wiehler Tropfsteinhöhle, einer Besichtigung des ältesten Waldes des Welt - eine archäologische Sensation in Lindlar oder dem atemberaubenden Ausblick von Panarbora?

Wer Nümbrecht und seine Umge-



das Bergische

bung nicht alleine erkunden möchte, sondern in Gesellschaft und nebenher noch Wissenswertes und Informatives über Nümbrecht und die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft des „Homburger Ländchens“ erfahren möchte, kann sich gerne für eine geführte Wanderung rund um Nümbrecht anmelden. Nähere Informationen und Termine zu den einzelnen Wanderungen finden Sie auf <https://www.nuembrecht.de/veranstaltungen/>, oder setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Die Natur rund um Nümbrecht lässt sich natürlich auch auf dem Drahtesel erkunden. Drei Themenrundtouren von „familienfreundlich“ bis „sportlich“ zwischen 13 und 40 km laden zum Radfahren ein. Genießen Sie so beispielsweise die atemberaubenden Ausblicke des Bergischen Landes auf der Höhenroute, auch gerne mit elektrischer Unterstützung durch ein E-Bike..

Unser Prospekt „Wandern“ und unsere Rad- und Wanderkarte „Entdecken“ bieten verschiedene Anregungen und Ideen für eine schöne, individuelle Wander- oder Radtour rund um Nümbrecht. Die Prospekte erhalten Sie auf Anfrage gerne per Post, oder direkt digital auf unserer Homepage. Weitere Wander- und Radtouren finden Sie auch digital in der App „Outdoor Active“.

Das Team der Tourist Info freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne persönlich vor Ort im Rathaus der Gemeinde Nümbrecht (Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht) oder per Mail unter touristinfo@nuembrecht.de. Passend zum Start der Outdoor-Saison ist die Tourist Info wieder zu verlängerten Öffnungszeiten für Sie erreichbar: Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich von April bis Oktober: Sa: 09:00 - 13:00 Uhr und So: 10:00 - 14:00 Uhr.

Online-Umfrage - Digitalisierungsstrategie

Online-Umfrage zur Entwicklung einer digitalen Gemeinde

Wie soll sich Nümbrecht künftig digital aufstellen und welche digitalen Angebote wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger von ihrer Gemeinde? Um diese Kernfrage dreht sich das aktuelle Projekt zur Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie für die Gemeinde Nümbrecht. Vom 23.04.2023 bis zum 16.06.2023 können Nümbrechterinnen und Nümbrechter an einer Online-Umfrage zum Thema „Digitale

Gemeinde“ teilnehmen.

Gemeinsam mit der TÜV Rheinland Consulting GmbH erarbeitet die Gemeinde derzeit eine Digitalisierungsstrategie, ein Grundlagenpapier für die Gemeindeentwicklung in Zeiten fortschreitender Digitalisierung. Dabei werden in einem ersten Schritt relevante Lebensbereiche sowie Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels identifiziert, um daraus dann Ziele und geeignete Maßnahmen ableiten zu können.

Für Nümbrecht wurden die digitale Gemeindeverwaltung (Digitales Rathaus), die Bürgerschaft, Mobilität, Gesundheit und Tourismus, Wirtschaft sowie Energie und Versorgungsinfrastruktur als wichtige Bereiche herausgearbeitet. Um hier lokalspezifische Erkenntnisse zum Thema Digitalisierung zu gewinnen sowie die Ideen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger aufgreifen zu können, braucht es die Beteiligung der Menschen vor Ort.

„Daher sind nun Sie, liebe Nümbrechterinnen und Nümbrechter, gefragt. Was stellen Sie sich unter einer digitalen Gemeinde vor? Welche Maßnahmen braucht es, um Nümbrecht zukunftsfähiger aufzustellen? Kennen Sie Projekte aus anderen Kommunen, die Impulse für Nümbrecht geben könnten? Teilen Sie uns Ihre Ideen mit! Auf diese Weise helfen Sie uns dabei, Handlungsfelder im Bereich der Digitalisierung aufzudecken und konkrete Maßnah-

men für Nümbrecht zu entwickeln“, appelliert Bürgermeister Hilko Redenius. Letztlich soll die Strategie der Politik und Verwaltung bei der Bewältigung digitaler Herausforderungen Orientierung geben und Leitlinie sein, mit dem Ziel eine höhere Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde zu schaffen und den Wirtschafts-, Bildungs- und Gesundheitsstandort Nümbrecht zu stärken und zukunftsfähig auszurichten. Schon jetzt profitieren die Nümbrechterinnen und Nümbrechter von einem gut ausgebauten Breitbandnetz, das die Umsetzung wichtiger digitaler Ange-

bote bereits ermöglicht hat und eine Vielzahl weiterer digitaler Projekte realisierbar macht. „Diesen erfolgreichen Weg wollen wir so gemeinsam weitergehen“, ergänzt Bürgermeister Redenius. Daher werden nun alle Einwohnerinnen und Einwohner aufgefordert, bis zum 16.06.2023 an der Online-Umfrage zur Digitalisierungsstrategie teilzunehmen. Der Fragebogen lässt sich innerhalb weniger Minuten beantworten. Neben konkreten Fragen können in einem freien Textfeld zusätzliche Anregungen gegeben werden. Neben den Einwohnerinnen und

Einwohnern werden auch die Nümbrechter Unternehmen gebeten an der Umfrage teilzunehmen, um auch die Anregungen und Bedürfnisse der lokalen Wirtschaft bei der Entwicklung der Digitalisierungsstrategie berücksichtigen zu können. Weitere Informationen zum Projekt und zur Online-Umfrage erhalten Sie auch am Informationsstand der Gemeinde auf dem Nümbrechter Frühling. Hier haben Sie die Möglichkeit, Anregungen zur Digitalisierungsstrategie zu geben und persönlich mit den Projektleitern ins Gespräch zu kommen. **Der Nümbrechter Frühling findet am**

Sonntag, den 23.04.2023 in der Hauptstraße und auf dem Dorfplatz in der Zeit von 11 - 18 Uhr statt. Sie finden den Stand der Gemeinde in der Hauptstraße im Bereich des Kirchplatzes.

Und so geht's:

Besuchen Sie die Internetseite der Gemeinde Nümbrecht **www.nuembrecht.de!** Hier finden Sie ab dem 23.04.2023 Informationen zur Online-Umfrage und den Teilnahmelink. Eine Teilnahme ist bis zum 16.06.2023 möglich.

Die Digitalisierung (be)trifft jeden. Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme!

Veranstaltungen der Senioren-Insel Nümbrecht

Veranstaltungstermine der Senioren - INSEL Nümbrecht
Monat April

Tanzen im Bistro Sportpark Nümbrecht.

Ob Tango, Walzer, Disco Fox, für Jeden ist etwas dabei.

Wann: Am Donnerstag, 20.04.2023 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner Heinz-Jürgen Naujoks Tel. 02293 / 2219

Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: Bistro im Sportpark; Parkhotel Nümbrecht, Höhenstraße 40.

Für die Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben.

Kegeln im Parkhotel Nümbrecht.

Wann: Am Dienstag, 25.04.2023 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ansprechpartner Wendel Mispelkamp 02293 / 908240

Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht, Parkstraße 3

Kosten: Kegelbahnbenutzung zzgl. Verzehr.

Die Nümbrechter Senioren -

INSEL

(Initiative Nümbrechter Senioren gegen Einsamkeit für Lebensfreude), freut sich über Ihren Besuch.

Aus organisatorischen Gründen

bitten wir um telefonische Anmeldung bei den Ansprechpartnern.

Unser Senioren - Büro erreichen Sie unter der Telefonnummer 02293 302 119.

Veranstaltungen Kneipp-Verein

Kneipp-Verein Nümbrecht e.V.
Regelmäßige Veranstaltungen 2023

Ansprechpartner Erika Thaden
Anschrift 51588 Nümbrecht, Distelkamper Str. 6

Internet www.kneippverein-nuembrecht.de

Telefon 02293/9099860

E-Mail ethaden@t-online.de

jeden Montag, 15.00-16.00 Uhr, VHS Akademie

Bewegungsschule für Ältere

Ansprechpartner Christel Blum, Tel. 02293/2942

jeden 2. Dienstag i. M., 10.00-11.15 Uhr, Volks- und Raiffeisenbank

Fit im Kopf, Power für die grauen Zellen

Ansprechpartner Gerda Kohlmann, Tel. 02293/7389

jeden 2. Dienstag i. M., 15.00-17.00 Uhr, Cafe Engelsstift

Tanzen für Junggebliebene: Walzer, Foxtrott, Line-Dance usw.

Ansprechpartner Heinz Pistorius, Tel. 02293/9378810

jeden 3. Dienstag i. M., 15.00-17.00 Uhr, Parkhotel

Geselliges Kegeln

Ansprechpartner Heinz Pistorius, Tel. 02293/9378810

jeden 4. Dienstag i. M. 14.30-15.45 Uhr, Cafe Engelsstift

Singen mit Akkordienbegleitung

Ansprechpartner Erika Thaden, Tel. 02293/9099860

letzter Freitag i. M., 15.00-17.00 Uhr, Cafe Parkhotel

Klönen bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartner Erika Thaden, Tel. 02293/9099860



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Geführte Wanderungen rund um Nümbrecht

Geführte Wanderungen durch Nümbrecht

Entdecken Sie den denkmalgeschützten Ortskern von Nümbrecht bei einer unserer Ortsführungen. Erleben Sie die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft des „Homburger Ländchens“ bei einer geführten Themenwanderung rund um Schloss Homburg. Genießen Sie das idyllische Nümbrecht auf kulinarische Art und erfreuen Sie Ihren Gaumen.

Besonders an den Wochenenden finden Sie auch 2023 wieder feste Termine für Führungen oder Wanderungen, die zum Teilnehmen einladen.

Folgende Termine finden im April, Mai und Juni 2023 statt:

Freitag, 19. Mai 2023, 17:00 Uhr
und Sonntag, 11. Juni 2023, 11:00 Uhr

Führung durch den historischen Ortskern von Nümbrecht

Der beschauliche Ort Nümbrecht hat Einiges zu bieten: Sehenswerte Skulpturen, denkmalgeschützte Gebäude und unsere schöne Ev. Kirche. Unsere Gästeführer*innen

führen Sie unterhaltsam und anekdotenreich durch Nümbrecht.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene: 5,00 €, Kinder: 3,00 €

Samstag, 29. April 2023, 11:00 Uhr
und Samstag, 27. Mai 2023, „Kulinarische Führung“

Vorbei an sehenswerten Skulpturen, denkmalgeschützten Gebäuden und der schönen ev. Kirche führt der Gästeführer die Besucher unterhaltsam und anekdotenreich durch Nümbrecht. Auf dem ca. 3 bis 3 ½ stündigen Rundgang besuchen die Gäste verschiedene kulinarische Stationen. Dort gibt es kleine schmackhafte Probierhäppchen die den Gaumen erfreuen,

z.B. frisch gebackene Reibeküchlein mit Lachs oder Apfelkompott oder kleine Pfannkuchen Röllchen. Appetit bekommen?

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: 24,00 € pro Person

Samstag, 03. Juni 2023, 10:30 Uhr
und Samstag, 10. Juni 2023, 10:30 Uhr

Geführte Wanderung rund um Nümbrecht

Unser Wanderführer führt Sie durch unseren schönen Kurpark, über den erlebnisreichen Klangpfad bis zum Nümbrechter Aussichtsturm, wo Sie nach Belieben eine wunderbare Aus- und Fernsicht genießen können.

Dauer: ca. 2 - 2,5 Stunden

Kosten: Erw.: 5,00 €, Kinder: 3,00 €

Samstag, 17. Juni 2023, 10:30 Uhr

Geführte Wanderung nach Büschhof - Kunst und Natur im Einklang
Von unserem schönen Kurpark

ausgehend führt die Wanderung am Aussichtsturm vorbei Richtung Büschhof. Dort angekommen lädt Sie die „Kunstmeile“ zu einem Besuch ein.

Kosten: Erw.: 5,00 €, Kinder: 3,00 €

Samstag, 10. Juni 2023, 10:00 Uhr

Führung durch unser Siegerdorf „Unser Dorf hat Zukunft“ - Benroth

Entdecken Sie Benroth - ein ganz besonderer Ortsteil Nümbrechts, der durch Nachhaltigkeit, Ökologie und Zukunftsorientierung besticht. Zur Begrüßung wartet eine schöne Tasse Kaffee auf Sie.

Kosten: 5,00 € pro Person

Weitere Informationen zu den einzelnen geführten Wanderungen und Anmeldung bis zwei Tage vor der jeweiligen Führung bei der Tourist Information Nümbrecht, Tel.: 02293 - 302 302 oder touristinfo@nuembrecht.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweisbekanntmachung

Veröffentlichungspflicht nach § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Am 01. März 2005 ist das Gesetz zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz - KorruptionsbG) vom 16. Dezember 2004 (GV.NRW.2005 S. 8) in Kraft getreten.

Das Korruptionsbekämpfungsgesetz soll Transparenz herstellen und durch die Führung eines Vergaberegisters bei der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse des Finanzministeriums für das Land Nordrhein-Westfalen der Korruption entgegenzutreten. Das Gesetz regelt die Verbindlichkeit des Korruptionsregisters für den öffentlichen Bereich, sieht Transparenzvorschriften für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger vor und verpflichtet die öffentlichen Stellen, in korruptionsgefährdeten Bereichen Vorbeugemaßnahmen zu treffen.

Nach § 7 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen sind die Mitglieder des Rates und die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger gegenüber dem Bürgermeister und der Hauptverwaltungsbeamte gegenüber dem Leiter der Aufsichtsbehörde verpflichtet, schriftliche Auskunft über den ausgeübten Beruf und die Mitgliedschaft in Organen und Gremien zu geben. Diese Angaben müssen jährlich in geeigneter Form veröffentlicht werden.

Die Gemeinde Nümbrecht kommt dieser Verpflichtung für das Jahr 2022 nach, indem sie in der Zeit vom 17.04.2023 bis 28.04.2023 im Rathaus der Gemeinde Nümbrecht, Zimmer 402, Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht, während der allgemeinen Öffnungszeiten die Daten zur Einsichtnahme offen legt.

Die Gewähr für die Richtigkeit der Angaben und Aktualisierung bei Veränderungen liegt bei der / dem Meldepflichtigen. Der vollständige Text des Korruptionsbekämpfungsgesetzes ist im Internet als PDF Datei auf den Seiten des Landes NRW zu finden unter:

<https://www.im.nrw/themen/verwaltung/strukturen-und-aufgaben/schutz-vor-korruption/rechtsgrundlagen>

Nümbrecht, 05.04.2023

Gemeinde Nümbrecht

Der Bürgermeister

gez.

Hilko Redenius

Bürgermeister

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

AUS DEM RATHAUS

Sitzungstermine

Planungsausschuss

Dienstag, 18.04.2023, 17.15 Uhr
im Ratssaal

Bauausschuss

Donnerstag, 20.04.2023, 17.15 Uhr
im Ratssaal

Zukunftsausschuss

Montag, 24.04.2023, 17.00 Uhr im

Ratssaal

Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 21.02.2023, 17.00 Uhr
im Ratssaal

Rat

Donnerstag, 23.02.2023,
17.00 Uhr
im Ratssaal

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde ermöglicht Ihnen eine Gesprächszeit mit dem Bürgermeister ohne vorherige Anmeldung.
Diese finden wie folgt statt:
Montag, 17.04.2023
Montag, 08.05.2023

Montag, 22.05.2023
Montag, 12.06.2023
Dienstag, 20.06.2023
jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr
Die Termine sind auch auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht zu finden. (www.nuembrecht.de).

Der nächste Termin ist am
Montag, 17.04.2023 im Rathaus (Büro des Bürgermeisters)
Selbstverständlich stehe ich Ihnen davon unabhängig nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 02293/302-101 - Sekretariat)

jederzeit gerne zur Verfügung.
Ich lade Sie herzlich ein.
Ihr
Hilko Redenius
Bürgermeister

Infostand der Senioren- und Pflegeberatung auf dem Wochenmarkt in Nümbrecht

Die Senioren- und Pflegeberatung des Oberbergischen Kreises und die örtliche Beratungsstelle starten mit dem Infostand auf dem Wochenmarkt in die

Saison. Unter dem Motto „... **wenn Pflege zum Thema wird...**“ informieren und beraten die Mitarbeiterinnen zu Unterstützungsangeboten im Alter, Finan-

zierung von Pflege und zu weiteren Hilfen. Am **19.04.2023** steht der Infostand von **8:30 - 12:00 Uhr** auf dem Markt in Nümbrecht. Die Senioren- und

Pflegeberatung der Gemeinde Nümbrecht, Petra Hein, erreichen Sie unter
Tel. 02293-302152 oder E-Mail: petra.hein@nuembrecht.de.

Mit dem Hund durch die Natur

-Wichtige Regeln in Wald und Flur-

Nach dem die ersten lang ersehnten warmen und sonnigen Tage des Jahres angebrochen sind, zieht es wieder viele Erholungssuchende in die freie Natur. Für viele Menschen ist sie der Raum für Entspannung, Erholung und Bewegung. Für viele Spaziergänger und Hundehalter sind freilaufende oder nicht angeleinte Hunde ein beachtliches Ärgernis, nicht selten sogar eine höchst unangenehme Belästigung. Beschwerden über freilaufende Hunde werden daher vermehrt von der Ordnungsbehörde registriert. Oftmals ist Hundehaltern gar nicht bewusst, dass Hunde regelmäßig nicht unkontrolliert frei laufen dürfen.
In Nordrhein-Westfalen regelt im Wesentlichen das Landeshundegesetz (LHundG NRW) die Anlein- und Aufsichtspflicht für die Hundehalter.
Zweck des LHundG NRW ist es, die durch Hunde und den unsachgemäßen Umgang des Menschen mit Hunden entstehenden Gefahren abzuwehren und möglichen Gefahren vorsorgend entgegenzuwirken (§ 1).
Grundregel
Nach der Regelung in § 2 Absatz 1 LHundG NRW sind Hunde so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen, dass von ihnen keine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht.
Leinenpflicht
So schreibt § 2 Absatz 2 LHundG NRW ausdrücklich vor, dass sämtliche Hunde in Fußgänger- und Haupteinkaufsbereichen, in der All-

gemeinheit zugänglichen, umfriedeten Garten- und Grünanlagen (z.B. Kurpark) sowie Kinderspielflächen grundsätzlich anzuleinen sind. Durch die Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Nümbrecht werden diese Bereiche erweitert um Verkehrsflächen und Anlagen innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile. Außerdem hat, wer auf Verkehrsflächen oder in Anlagen Hunde mit sich führt, die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu beseitigen.
Auch wenn sich der überwiegende Teil der Hundehalter im öffentlichen Verkehrsraum regelmäßig ordnungsgemäß und rücksichtsvoll verhalten dürfte, wird dennoch immer wieder angezeigt, dass nicht angeleinte oder unbeaufsichtigte Hunde den Straßenverkehr oder Personen gefährden oder belästigen.
Im Wald (Landesforstgesetz) und in der freien Landschaft (Landschaftsgesetz)
Das Betreten des Waldes zum Zwecke der Erholung ist in NRW auf eigene Gefahr gestattet, auch abseits der Wege und Straßen. Außerhalb von Waldwegen darf der Hund nur angeleint mitgeführt werden.
Diese Regelung findet sich in § 2 Absatz 3 Landesforstgesetz Nordrhein-Westfalen (LForG NW), die für Forstflächen ausdrücklich vorschreibt, dass Hunde im Wald außerhalb von Wegen nur angeleint mitgeführt werden dürfen.

Einen Leinenzwang auf Wegen besteht nicht. Der Halter muss allerdings sicherstellen, dass der Hund in seinem unmittelbaren Einwirkungsbereich bleibt.
Ein allgemeines Betretungsrecht für die freie Landschaft gibt es in NRW nicht.
Hierbei sind die Regelungen nach § 57 Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen (LG NW) in Verbindung mit § 59 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zu beachten. Danach ist in der freien Landschaft ausschließlich das Betreten von privaten Wegen und Pfaden, Wirtschaftswegen, Feldrain, Böschungen, Öd- und Brachflächen sowie anderer Flächen zum Zwecke der Erholung gestattet, die nicht landwirtschaftlich genutzt sind.
Kein Betretungsrecht - auch nicht für Hunde - besteht also für landwirtschaftlich genutzte Flächen. Darauf wird besonders hingewiesen. Verunreinigen doch freilaufende Hunde immer wieder durch Verkoten die Weide- und Ernteflächen (z.B. Heuernte).
Hundekot ist nicht gleich Kuhfladen
Das Argument „Hundekot ist gleich Kuhfladen“ zählt nicht, denn es müssen Fleisch- von Pflanzenfressern unterschieden werden. Ausgebrachte Gülle und Mist werden vom Boden schnell aufgenommen. Die Übertragung von Krankheiten erfolgt hauptsächlich durch Kot von Fleischfressern. Durch infizierten Hundekot kann der Erreger Neospora caninum auf Kühe übertragen werden, der bei Rindern die Infektionskrankheit

Neosporose auslöst und dann zu Früh- und Fehlgeburten führt. Betroffene Landwirte erleiden so hohe wirtschaftliche Schäden.
Über die gesundheitlichen Folgen des Hundekots im Futter kann man nur spekulieren, unhygienisch ist es allemal. Der Landwirt muss dann u.U. verdorbenes oder ungeeignetes Futter entsorgen. Schlimmer noch, wenn freilaufende Hunde das Vieh „jagen“ und verunsichern. Verletzungen des Viehs oder verkalben trächtiger Tiere ist nicht ausgeschlossen.
Alle diese Bestimmungen dienen letztlich insbesondere dem Schutz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und dem Schutz wildlebender Tiere.
Um Konflikte zu vermeiden, sollte sich daher jeder Hundehalter über die bestehenden Anlein- und Aufsichtspflichten bewusst sein und verantwortungsvoll damit umgehen. Verstöße gegen die Anleinpflicht können schließlich nicht nur als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Wer verantwortungslos handelt, muss sich zugleich der Gefahren bewusst sein, bei möglichen Schadensfällen einer erheblichen Ersatzpflicht ausgesetzt zu werden. Hier können sich schnell auch strafrelevante Gesichtspunkte ergeben. Bei Hundebissen kann etwa eine strafbare Körperverletzung in Betracht kommen.
Wer also nur auf die Freiheiten seines Hundes bedacht ist, sollte sich vergegenwärtigen, dass Verstöße gegen die Anleinpflicht zivil-, ordnungs- und sogar strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können.

Das Mittelalter kehrt zurück auf Schloss Homburg

Fast 40 Jahre war der mittelalterliche Markt auf Schloss Homburg ein beliebtes Ausflugsziel für das erste Maiwochenende. Das Projekt endete im Jahr 2019. Der frisch gegründete Verein „Kramerey vnd Kurtzweyl e.V.“ ist angetreten, um in Kooperation mit Schloss Homburg, der Gemeinde Nümbrecht und dem Kreiskulturamt einen Neustart zu wagen.

Der neue Vereinsname erinnert nicht ohne Grund an seinen Vorgänger, denn die ursprünglichen Gründungsmitglieder der Musikgruppe Kurtzweyl sind an dem Projekt beteiligt. Der mittelalterliche Markt soll mit einer Mischung aus vorführendem Handwerk und einem Händler- und Speisenangebot aufwarten, das sich an historischen Vorgaben orientiert. Zudem werden verstärkt lokale Akteure wie Schulen und Vereine mit einbezogen. Es geht darum, die authentische Atmosphäre wiederentstehen zu lassen, die den mittelalterlichen Markt in seinen besten Zeiten geprägt hat. Ein beeindruckendes Rahmenpro-



gramm mit zugkräftigen Mittelalterspezialisten wie ConFilius, Lupus, Oro, Spectaculatus und Kurtzweyl wurde auf die Beine gestellt. Mit Chapelloise und Andrea Schmiedeberg Bartels werden weitere Musiker aus der Region erwartet. Für die Besucher sind ungewöhnliche Begegnungen vorprogrammiert, sei es mit Äbtissin Adelheid oder Ablassprediger Bertold, mit Maxx dem Hofnarren und

seinem kleinen König oder gar mit dem wortgewaltigen Herold Walther von der Pferdeweide. Dazu gibt es marktumfassende Ereignisse mit vielen Akteuren wie den Beltane-Umzug am Sonntag oder das Frühlingserwachen am Montag.

Das Programm spricht alle Altersgruppen an, vor allem aber auch Familien mit Kindern. Vielerorts darf man selbst aktiv werden, sei

es bei lustigen Spielen, an den Ständen der Handwerker oder beim Versuch in der Spinnstube aus Stroh Gold zu spinnen. Der mittelalterliche Markt bietet ein hochwertiges Unterhaltungsangebot in entspannter Atmosphäre. Eingebettet ist das Spektakel in die wunderbare Kulisse des geschichtsträchtigen Nümbrechter Schlosses. Das Kreismuseum und sein Angebot werden dabei in das Markttreiben eingebunden.

Der neue Verein besteht aus erfahrenen alten Hasen und kreativen Frischlingen. Sie alle vereint ein ungebremsster Enthusiasmus und die feste Überzeugung, dass eine gute Idee fortbestehen sollte. Um den Neustart zu unterstützen und finanzielle Sicherheit für die Künstler zu garantieren, können alle Freunde des mittelalterlichen Marktes einen kleinen Obulus über das Crowdfunding der Volksbank Oberberg beisteuern. Nähere Informationen zu der Veranstaltung vom 29.04. - 01.05.2023 finden Sie unter www.kramerey-vnd-kurtzweyl.de

Informationen - Hinweise - Anregungen und Tipps des Ordnungsamtes

„Es kann der Frömmste nicht im Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“. Wer kennt sie nicht, diese Lebensweisheit, die der deutsche Dichter Friedrich Schiller seinem Helden Wilhelm Tell vor mehr als 200 Jahren in den Mund gelegt hat. Auch heute hat dieser Ausspruch einen überaus hohen Wahrheitsgehalt und viele können dieses Sprichwort mit Beispielen illustrieren.

Es gibt Verhaltensregeln, die eigentlich selbstverständlich sind, doch leider oft nicht beachtet werden.

Abgemeldete Kraftfahrzeuge

Abgemeldete oder schrottreife Autos, mit oder ohne Kennzeichen, dürfen nicht im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Fahrbahn, Gehweg, Parkplatz) oder in der freien Landschaft abgestellt werden.

Hierin liegt ein Verstoß gegen das Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und der Straßenverkehrsordnung.

Der Eigentümer wird aufgefordert,

das Fahrzeug innerhalb einer bestimmten Frist (in der Regel eine Woche) aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen. Sollte das Fahrzeug innerhalb der Frist nicht entfernt sein, wird der letzte Fahrzeughalter/-eigentümer ermittelt. Schlagen diese Ermittlungen fehl oder entfernt der Verantwortliche das Fahrzeug nicht innerhalb einer ihm aufgetragenen Frist, wird die Sicherstellung oder Entsorgung des Fahrzeuges veranlasst. Die damit verbundenen Kosten werden dem Fahrzeughalter/-eigentümer in Rechnung gestellt.

Das Abstellen nicht zugelassener Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum stellt darüber hinaus einen bußgeldbewährten Verstoß dar, der mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Angeln

Wer in Nordrhein-Westfalen die Fischerei ausübt, muss Inhaber eines Fischereischeins sein, der von der zuständigen Gemeinde ausgestellt wird. Ein Fischereischein darf nur Personen erteilt

werden, die das 14. Lebensjahr vollendet und die Fischerprüfung in NRW erfolgreich abgelegt haben.

Des Weiteren können Jugendliche, die mindestens 10 Jahre alt sind, den Jugendfischereischein ausstellen lassen. Dieser wird für ein Kalenderjahr ausgestellt und kann jeweils um ein weiteres Jahr verlängert werden. Mit dem Jugendfischereischein darf nur in Begleitung eines Inhabers eines gültigen Fischereischeins geangelt werden.

Anleinplicht für Hunde

Innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile sind Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen. Die Anleinplicht gilt darüber hinaus für alle der Allgemeinheit zugänglichen Park- und Erholungsflächen, Sportanlagen und Schulflächen.

Verstöße gegen die Anleinplicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Verwarnungsgeld geahndet werden kann.

Campen

Es ist verboten, in Anlagen (z.B.

Park- und Erholungsflächen, Spiel- und Sportflächen, Schulhöfen) zu übernachten, diese als Lager- oder Ruheplatz zu nutzen, Zelte, Wohnwagen oder Verkaufswagen auf- bzw. abzustellen.

Fluglaternen

Das Land NRW hat aus Bränden, die durch so genannte Fluglaternen ausgelöst wurden, Konsequenzen gezogen und ein Verbot in Form einer Fluglaternenverordnung erlassen. Fluglaternen dürfen danach grundsätzlich nicht mehr aufsteigen. Vom Verbot sind Fluglaternen aus Papier betroffen, bei denen die Luft mit einer offenen Flamme erwärmt wird und die insbesondere unter den Namen „Himmelslaterne, Flamma“ oder „Kong-Ming-Laterne“ bekannt sind. Durch die Kombination einer offenen Feuerquelle mit einer leicht entflammaren Hülle stellen sie eine erhebliche Gefahr für die Allgemeinheit dar. Der Starter einer Fluglaterne hat weder Einfluss auf Richtung noch Höhe. Diese erreicht Flugweiten von mehreren Kilometern und Flughöhen

von mehreren hundert Metern. Mit der Verordnung sollen insbesondere Haus- und Waldbrände verhindert werden. Ein Verstoß gegen die Verordnung kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Freilaufende Katzen

Katzenbesitzer im Oberbergischen Kreis müssen ihre freilaufenden Tiere mit dem Erlass der Katzenschutzverordnung seit dem 01.03.2018 ab einem Alter von fünf Monaten kastrieren lassen. Außerdem muss jedes Tier mit einem Chip oder einer Ohrtätowierung gekennzeichnet und registriert werden.

Haussammlungen

Das Sammlungsgesetz von NRW wurde bereits 1998 ersatzlos aufgehoben. Das Gesetz sah vor, dass alle Sammlungen im Vorfeld beim Ordnungsamt zu beantragen und zu genehmigen waren. Seit der Aufhebung wird jedem Bürger eigenverantwortlich die Entscheidung überlassen, ob und an wen er etwas spendet.

Hundekot

Sicher gibt es schlimmere Beeinträchtigungen der Umwelt, als die durch Hundekot. Die Masse an Beschwerden über verunreinigte Straßen, Gehwege oder die Kurparkanlage zeigen jedoch, dass über dieses Problem nicht so locker hinweggesehen werden darf. Durch Rücksichtnahme und Umsicht könnte das Zusammenleben von Mensch und Hund problemloser sein.

Hundehalter/innen sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Tiere Straßen, Gehwege, Anlagen etc. nicht verunreinigen. Sollte es dennoch einmal dazu kommen, ist der/die Hundehalter/in dazu verpflichtet, den Hundekot unverzüglich zu entfernen.

Gartenabfälle und Strauchschnitt

Das Verbrennen von Gartenabfällen, Ästen und Reisig ist grundsätzlich nicht zulässig, ebenso wie die Entsorgung dieser Abfälle im Wald.

Für das Verbrennen pflanzlicher Abfälle besteht in der Regel keine Notwendigkeit, da das Verbrennen diese Abfälle zu einen zu unzumutbaren Belästigungen der Nachbarschaft führen kann und zum anderen auch den Bestrebungen zur Förderung der Eigenkompostierung und der flächendeckenden Erfassung und Verwertung von biogenen Abfällen zuwiderläuft. Pflanzliche Abfälle aus privaten Haushalten sind daher,

sofern sie nicht einer vorrangigen Eigenkompostierung zugeführt werden, grundsätzlich der Gemeinde als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger zu überlassen (siehe Müllkalender).

Wald und Landschaft wirken auf den Menschen natürlich und unberührt. Daraus entsteht ein Respekt vor der „unberührten Natur“. Dieser Respekt geht verloren, sobald erste Abfälle - und das gilt auch für Pflanzenabfälle - die Natur verschandeln. Schnell finden sich Nachahmer und in der Folge wird immer mehr Abfall illegal abgeladen.

Komposthaufen

Die Anlage eines Komposthaufens unterliegt grundsätzlich keinen rechtlichen Beschränkungen. Insbesondere gibt es keine gesetzliche Regelung, wonach bei der Anlage eines Komposthaufens ein bestimmter Mindestabstand zum Nachbargrundstück eingehalten werden muss.

Die Kompostierung von Gartenabfällen findet jedoch dort ihre Grenzen, wo die Bewohner der Nachbargrundstücke unzumutbar durch auftretende Gerüche, Insekten und Ungeziefer belästigt werden. Wann eine solche Belästigung unzumutbar ist, kann nicht pauschal festgestellt werden, sondern muss immer anhand der konkreten Umstände jedes einzelnen Falles erfolgen. Dabei sind die Lage der Grundstücke, deren Größe, der Standort des Komposthaufens, sein Abstand zur Grundstücksgrenze, seine Größe usw. zu beachten.

Um Streitigkeiten mit den Nachbarn von vornherein auszuschließen, sollten folgende Grundregeln beachtet werden:

- Information über ordnungsgemäßes Kompostieren und die richtige Anlage des Komposthaufens
- Errichtung des Komposthaufens nicht unmittelbar an der Grundstücksgrenze um ein Hinüberfallen von Abfällen zu vermeiden
- Errichten des Komposthaufens möglichst weit entfernt von Fenstern, Türen oder Terrassen des Nachbarn zur Vermeidung von Geruchsbeeinträchtigungen.

Lärm

• Altglascontainer

Wer Flaschen in Altglascontainer wirft, verursacht meistens Lärm. So werden Lärmpegel von 65 bis 85 Dezibel (A) erreicht. Aus Grün-

den der Lärmvermeidung dürfen die Altglascontainer nur werktags (montags bis samstags) von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr befüllt werden.

• Feiern, Partys

Für Partys und Grillfeste gilt die Nachtruhe von 22.00 bis 6.00 Uhr. Es ist immer besser, vor der Party die Nachbarn zu informieren und - so weit wie möglich - mit ihnen einen Zeitrahmen zu vereinbaren.

• Feuerwerkskörper

Außerhalb des 31.12. und des 01.01. dürfen Feuerwerkskörper der Kategorie 2 (sog. Silvesterfeuerwerk) nur zu besonderen Anlässen (z.B. Polterabend, Hochzeit, runde Geburtstage) mit einer Genehmigung des Ordnungsamtes abgebrannt werden. Der Verkauf von Feuerwerkskörpern erfolgt durch den Handel nur bei Vorlage der Abbrenngenehmigung. Die Genehmigung ist schriftlich zu beantragen und kann aufgrund der örtlichen Zuständigkeit nur für ein Feuerwerk im Gemeindegebiet erteilt werden.

• Gartengeräte

Motorenbetriebene Gartengeräte (z.B. Rasenmäher, Heckenschere, Motorkettensägen, Vertikutierer, Schredder) dürfen in Wohngebieten nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 und 7.00 Uhr betrieben werden.

Die Nutzung von bestimmten motorbetriebenen Geräten, wie Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler ist an Werktagen nur in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr erlaubt.

• Heimwerken

Um die Ruhe der Mitbewohner und Nachbarn zu achten, sind lautstarke Tätigkeiten wie Klopfen, Bohren oder Sägen werktags um 20.00 Uhr zu beenden. An Sonn- und Feiertagen sind diese Arbeiten gänzlich untersagt.

• Kinderlärm

Das Spielen von Kindern, auch wenn es einmal lauter zugehen sollte, entspricht der üblichen Nutzung eines Gartengrundstücks im Wohngebiet und stellt zumindest tagsüber nach gängiger Rechtsprechung keine wesentliche Beeinträchtigung der Nachbarn dar und ist somit zumutbar und hinnehmbar. Auch wenn der Kinderlärm als störend empfunden wird, ist er als Lebensäußerung unvermeidbar.

• Musikanlagen

Musikanlagen sollten grundsätzlich auf Zimmerlautstärke betrieben werden, Bassregler auf möglichst niedrigen Werten stehen, damit eine Störung der Mitbewohner des Hauses oder der Nachbarn ausgeschlossen ist.

• Tiere

Lärm von Tieren wird allzu oft und gerne von deren Besitzern überhört, während die Nachbarn sich durch ständiges Bellen, Klaffen, Kreischen oder Krähen doch sehr gestört fühlen. Tierbesitzer sollten das berücksichtigen.

In vielen Fällen ist es empfehlenswert, dass sich die Betroffenen zunächst selbst mit dem Lärm-Versucher in Verbindung setzen und versuchen, die Angelegenheit auf gütlichem Wege zu bereinigen.

Gegenseitige Rücksichtnahme, Einhaltung der Ruhezeiten und Vermeidung von unnötigem Lärm sind immer noch der beste Weg, um Lärmbelästigungen und Nachbarschaftsstreitigkeiten gar nicht erst entstehen zu lassen.

Plakatierung

Im Bereich von Verkehrsflächen und Anlagen ist wildes Plakatieren verboten und im Einzelfall nur mit Genehmigung des Ordnungsamtes zulässig.

Rattenbekämpfung

Zur Durchführung von Maßnahmen sind eigenverantwortlich die Grundstückseigentümer verpflichtet. Die Verantwortlichkeit des Grundstückseigentümers und die Bekämpfung dieser Schädlinge sind je nach Lage des Falles unter anderem im Infektionsschutzgesetz ausdrücklich vorgesehen. Aber auch schon im Rahmen des präventiven Gesundheitsschutzes und der dem Eigentümer obliegenden Verkehrssicherungspflicht ist eine Bekämpfung unumgänglich.

Es bleibt jedem Eigentümer überlassen, eigenverantwortlich zu entscheiden, ob er sich

- gegen Entgelt - eines Schädlingsbekämpfers bedient, oder die Bekämpfung mit den in Fachgeschäften zu erwerbenden und für den Privatgebrauch zugelassenen Rattenbekämpfungsmitteln selbst durchführt. Hierbei sind die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und Anwendungshinweise unbedingt zu beachten.

Reitkennzeichen und Reitabgabe

Beim Reiten in der freien Landschaft oder im Wald muss ein gut sichtbares, am Zaunzeug des Pferdes beidseitig angebrachtes gül-

AUS DEM RATHAUS

tiges Kennzeichen geführt werden. Gültig wird das Kennzeichen durch die jährlich zu erneuernde Reiterplakette (Aufkleber), deren Farbe jährlich wechselt. Die Reitkennzeichen bzw. -plaketten können beim Umweltamt des Oberbergischen Kreises, Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach, Telefon 02261/88-6718, erworben oder angefordert werden.

Auf der Internetseite www.obk.de/reitkennzeichen gibt es weitere Informationen zur Kennzeichnungspflicht. Der Antrag für Reitkennzeichen und Reitplakette kann darüber hinaus auch digital gestellt werden.

Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr

bestehen oder sich Verletzungsgefahren für Fußgänger ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens 4,50 Meter, über Gehwegen bis 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante, also bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken,

Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für den Kraftfahrer gewährleistet ist.

Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst zu entfernen. In der Zeit vom 01. März bis zum 30. September ist es allerdings verboten Hecken, Sträucher, Gebüsche oder Wallhecken zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Unberührt davon bleiben schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen. Diese Vorschrift dient dem Schutz von Nist- Wohn-, Brut und Zufluchtsstätten geschützter Tierarten.

Straßen- und Gehwegreinigung

Die Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege ist - soweit kein maschineller Kehr Dienst erfolgt - auf die Anlieger übertragen

und nach Bedarf, mindestens aber vierzehntägig, durchzuführen. Sind auf beiden Seiten einer Straße Anlieger reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigungspflicht jeweils bis zur Straßenmitte. Dabei sind alle Verunreinigungen zu beseitigen, unabhängig von Verursacher oder Art.

Zonenhalteverbot

Im Ortskern von Nümbrecht besteht ein sogenanntes „Zonenhalteverbot“ mit Parkscheibepflicht. Der Bereich ist durch Ausschilderung an allen Zufahrten zum Ortskern gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass für alle Parkflächen innerhalb der von diesen Verkehrszeichen begrenzten Zone die Parkscheibennutzung zwingend vorgeschrieben ist. Die Parkzeit ist auf diesen Flächen auf 2 Stunden begrenzt.

Grundsätzlich gilt: „in Nümbrecht kann man kostenlos parken“.

Einwurfzeiten an Altglascontainer beachten!

Altglas gehört richtigerweise in die aufgestellten Altglassammelbehälter, damit es wiederverwertet werden kann. Das Einwerfen der Flaschen und Gläser kann jedoch beträchtliche Lärmbelästigungen verursachen.

Aus Gründen der Lärmvermeidung und zum Schutz der Anwohner dürfen die Altglascontainer daher nach den Vorschriften der gemeindlichen Abfallentsorgungssatzung nur werktags (montags bis samstags) von 8.00 bis 12.00

Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr befüllt werden.

Außerhalb dieser Uhrzeiten und an Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Altglas in die Container ausdrücklich verboten.

Darüber hinaus werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Umfeld der Containerplätze sauber zu halten. Weder Wertstoffe noch andere Abfälle dürfen auf oder neben den Containern abgestellt werden.

Pflegekurs in Nümbrecht startet im Mai

Auch in diesem Jahr startet der Kurs für pflegende Angehörige oder Ihnen nahestehende Person wieder im Mai. Der Kurs ist kostenlos und es können 15 Personen teilnehmen.

In der Zeit vom **16.05. - 12.06.2023** finden 5 Schulungen statt, zumeist dienstags von 18:00 - 19:30 Uhr, in denen Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen notwendige Kenntnisse, richtige Handgriffe sowie Sicherheit im Umgang mit der pflegebedürftigen Person erlangen können. Der Pflegekurs beinhaltet die Themenfelder „Hilfe zur Körperpflege“, „Mobilisierung, Lagerung und Transfer“, „Umgang mit Demenz“, „Finanzierung der Pflege“ sowie „Sterben begleiten - Hospizarbeit und palliative Versor-

gung“.

Im Anschluss erhalten Sie ein Zertifikat über die Teilnahme.

Die Schulungen werden durchgeführt von den Nümbrechter Pflegediensten Edith Walter, Sterntaler, Diakonie Nümbrecht gGmbH, von der Alzheimergesellschaft im Bergischen Land e.V., vom Malteser Hospizdienst für Wiehl und Nümbrecht sowie von der Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Nümbrecht in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg.

Anmeldungen sind möglich bis 10.05.2022 bei der **Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Nümbrecht**, Petra Hein, Hauptstr. 16, 51588 Nümbrecht, Tel.02293/302-152 oder per E-Mail: petra.hein@nuembrecht.de.

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche an die Eheleute Karl-Heinz und Hanna Schmitter zur Diamantenen Hochzeit am 19. April 2023.



Ende: Aus dem Rathaus

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Neues vom Campus

HGN und KAMPF feiern 10-jähriges Jubiläum (Teil 2)

In der letzten Ausgabe von Nümbrecht Aktuell berichteten uns drei Ehemalige des HGN, die inzwischen bei KAMPF arbeiten. Im Anschluss folgt der zweite Teil des Interviews:



von links nach rechts: Heinrich Thorwesten (KAMPF), Lukas Reuter, Angelina Löhe, Janosch Ott (Ehemalige des HGN), Jan-Henning Conrad (Koordinator Unternehmenskooperationen HGN)

*Hattest du bereits als Schüler*in Kontakte zu KAMPF und wenn ja, haben diese dich für deine Berufswahl beeinflusst?*

A.L.: Die Kooperation zwischen dem Gymnasium und KAMPF gab es zu meiner Zeit leider noch nicht. Ich hätte mich damals über die Möglichkeiten, die sich hieraus ergeben, bestimmt gefreut. Tatsächlich bin ich eher zufällig und durch Mundpropaganda auf KAMPF aufmerksam geworden. J.O.: Als Schüler hatte ich nur wenig Kontakt zu KAMPF. Der Kontakt kam eher über Verwandte und Bekannte zustande, die bei KAMPF arbeiten.

L.R.: Mein Berufswunsch war mir aufgrund verschiedener Praktika bereits bewusst. Den Wunsch, diesen konkret bei und mit KAMPF zu verwirklichen, habe ich jedoch dem Projektkurs des HGN „Schüler experimentieren“ zu verdanken, in dem wir mit LEGO Mindstorms eine Schneidmaschine für Alufolie bauten. Durch diesen Projektkurs lernte ich KAMPF erst kennen.

Hast du beruflich manchmal Kontakt zum HGN und wenn ja, in welchem Rahmen?

A.L.: Insbesondere während meiner Ausbildungszeit bin ich viel mit auf die Ausbildungsmessen gefahren und habe den Stand der Firma KAMPF betreut. Hier habe ich viele Schü-

lerInnen des HGN kennenlernen und mich mit ihnen über ihre Schulzeit, die Firma KAMPF, ihre Vorstellungen vom ersten Job und die Möglichkeiten nach dem Abitur oder dem Abschluss unterhalten dürfen.

J.O.: Ich bin Mitglied der Jury bei der Vorstellung der Ergebnisse des Projektkurses vom HGN. Für mich ist es sehr interessant zu sehen, wie sich die Schüler*innen bereits während der Schule für Technik begeistern und welche Ergebnisse dabei entstehen.

L.R.: Um Schülergruppen, wie z.B. dem bereits angesprochenen Projektkurs „Schüler experimentieren“ einen Einblick zu verschaffen, wie unsere Maschinen funktionieren, finden in meiner Abteilung häufig Maschinenvorführungen statt. So habe ich auch heute noch Kontakt zum HGN.



Ehemalige des HGN, inzwischen Mitarbeiter:innen der Firma KAMPF

*Welche Argumente würdest du den Schüler*innen des HGN für eine Laufbahn bei KAMPF mit auf den Weg geben?*

A.L.: KAMPF ist ein sehr attraktiver und qualitativ hochwertiger Arbeitgeber, der insbesondere ein spannender Arbeitgeber, gerade für junge Menschen, ist. Die Azubis werden nach ihrer Ausbildung in aller Regel übernommen und arbeiten in den verschiedensten Bereichen.

Man hat immer die Möglichkeit sich beruflich zu verändern und/oder sich weiterzubilden und aufzusteigen. Die Technik, die in den heutigen KAMPF-Maschinen steckt, wird immer anspruchsvoller und ist hochinteressant. Besonders für junge Leute hat sicherlich auch die Außenmontage ihren Reiz, welche einem die Chance gibt in sämtlichen europäischen Ländern und sogar in Asien oder Amerika zu arbeiten.

J.O.: Bei KAMPF hat man vielfältige Möglichkeiten sich beruflich und persönlich zu entwickeln. Aktuell bin ich beispielweise Teil eines Mentee-Mentoren Programms, bei dem „jungen“ Mitarbeiter*innen (U30) die Chance gegeben wird, sich über die „normale“ Arbeit hinaus zu engagieren und persönlich weiterzuentwickeln. Sehr gut finde ich auch, dass bei KAMPF auf persönliche und berufliche Wünsche eingegangen wird und man Möglichkeiten zur Weiterbildung bekommt. Zudem zahlen sich bei KAMPF Einsatz und Interesse definitiv aus und langweilig wird einem bestimmt nicht.

L.R.: KAMPF bietet viele verschiedene Möglichkeiten und Richtungen, die man einschlagen kann. Schon während der Ausbildung wird hier auf die persönlichen Interessen eingegangen und mit jedem individuell in Richtung Zukunft geschaut.

Vielen Dank für eure Antworten! Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Kooperation zwischen dem HGN und KAMPF!

Kooperationspartner der SEK NR

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichterath kooperiert im Rahmen der KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schulen) Initiative der IHKs und der Bezirksregierung Köln mit benachbarten Betrieben. Dazu zählen AOK, SARSTEDT AG & Co. KG und die Volksbank Oberberg eG. Die Betriebe gewähren den Schüler:innen einen praktischen Einblick in die Berufswelt entweder direkt im Betrieb oder aber durch Besuche in der Schule, so z.B. der Besuch der SARSTEDT

Azubis im Deutschunterricht zur Unterrichtsreihe „Berufsbilder“. Sie stellen sich allen Fragen der Sekundarschüler:innen und berichten von ihrem Alltag im Betrieb. Besonders interessant wird es, wenn Ehemalige der Sekundarschule dabei sind und von ihren Erfahrungen und Erfolgen berichten. Im Zuge der Partnerschaft unterstützte SARSTEDT die Sekundarschule am Standort Nümbrecht bei der Ausstattung des Technikraumes mit neuen Werkischen und neuem Werkzeug.

Durch den Besuch der Bank erhalten die Schüler:innen Informationen über potentielle Ausbildungen aus erster Hand und können so eine eigenverantwortliche Entscheidung darüber treffen, wohin der Weg sie nach ihrem Schulabschluss führen soll.



Die KURS-Partner sind für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule wertvoll, da ein großer Teil der Schülerschaft am Ende der 10 eine Ausbildung anstrebt. Somit bietet die Kooperation in unserem Berufsorientierungskonzept einen guten Einblick in die Berufswelt und unterstützt die Schüler:innen bei der Berufswahl.

Die Berufs-Info-Messe, die jährlich von der SEK NR geplant und durchgeführt wird, bietet über die Kooperationspartner hinaus, einen informativen Austausch zwischen mehr als 20 regionalen Betrieben und den Jugendlichen. Dieses Jahr findet die Messe am Samstag, **06.05.23 in der GWN-Arena** statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Ende: Neues aus dem Campus

Der Weitblick des Idealfahrers

Eine-Welt-Laden Nümbrecht zitiert die Präsidentin des BGH

In der Zeitschrift „Zeitzeichen“ hat die Präsidentin des Bundesgerichtshofes von einem Verkehrsunfall berichtet, über den das Gericht in 2022 letztinstanzlich zu entscheiden hatte: Das Gefahrenzeichen „Verengte Fahrbahn“ hatte darauf hingewiesen, dass zwei Fahrspuren in eine übergehen und zwei Fahrzeuge kollidierten trotzdem in der Engstelle, weil beide zuerst in die einspurige Fahrbahn wechseln wollten. Nun musste das Gericht klären, wer die Unfallkosten zu tragen hatte. Zur Urteilsfindung hatten sich die Richter am BGH überlegt, wie sich ein „Idealfahrer“ wohl verhalten hätte.

Die Präsidentin des BGH schreibt dazu: „Ein Idealfahrer... hätte den anderen in den Blick genommen, sich auch dessen Position vor Augen geführt... und Rücksichtnahme wäre ein Gebot der Vernunft gewesen.“ Weiter schreibt sie: „Das Gefahrenzeichen der beidseitigen Verengung ist evident in diesen Zeiten der globalen Krisen: Wir alle sitzen im selben Boot,... leben auf der einen Welt, die ächzt

unter unserem Raubbau, wir alle können es kommen sehen. Armut und Hunger weltweit sind lösbare Probleme. Was uns fehlt, ist der Weitblick des Idealfahrers. Es ist in unser aller Interesse, zu teilen und den Blick zu weiten für die Armut unserer Zeit. Der Crash... nützt am Ende auch denen nichts, die ihren Wohlstand und ihre Privilegien rücksichtslos verteidigen.“

Sie formuliert dann den Appell: „Lassen Sie uns gemeinsam - als Weltbürgerinnen und Weltbürger - über den Weitblick des Idealfahrers nachdenken.“

Wenn Sie auch einen Blick über Ihren eigenen Tellerrand hinaus wagen wollen und Ihnen ein faires Miteinander aller Menschen wichtig ist, kommen Sie doch mal in den Weltladen Nümbrecht.

Wir haben geöffnet Di bis Fr. von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, dazu Sa. von 9.30 bis 12.30 Uhr. Sie finden uns im Gebäude des Rathauses (Eingang Rückseite). Bei trockenem Wetter sind wir Mittwochvormittags auch mit einem Stand auf dem Nümbrechter Wochenmarkt.

Chorgemeinschaft Nümbrecht

Die Reise in die Welt der Schlager geht bald los...

Wir Sänger*innen der Chorgemeinschaft Nümbrecht wissen, welche positiven Auswirkungen aktives Singen auf das menschliche Wohlbefinden hat. Singen heißt Energie tanken und Freude teilen. Und gerade in der aktuellen Zeit tut es gut, gemeinsam zu singen und Spaß zu haben. Unsere Begeisterung für das Singen wollten wir teilen und haben alle Nümbrechter*Innen zu einem Chor-

Projekt eingeladen. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz. Am **7. Mai** wird es um **15 Uhr** ein Abschlusskonzert im **Park-Hotel Nümbrecht** geben, zu dem wir schon jetzt einladen möchten. Als Gäste begrüßen wir das Vokalensemble A CAPPELLA, Köln. Der Kartenverkauf hat begonnen - wir freuen uns auf Sie! www.chorgemeinschaft-nuembrecht.de

Bürgerbus aktuell

Sie suchen ein Ehrenamt? Fahren Sie Bürgerbus, ein- bis zweimal im Monat je einen Vormittag. Es kann jeder mit einem Führerschein der Klasse 3 fahren. Melden Sie sich für eine Bewerbung...

Sie brauchen noch Informationen? Hier wird Ihnen geholfen: <http://www.buergerbus-nuembrecht.de>, oder rufen Sie uns an. Tel.-Nr. finden Sie auf den Fahrplänen der BürgerBus-Haltestellen.



Bürgerbus Nümbrecht. Foto: Karl-Josef Will

Senioren Turnen - BEWEGT ÄLTER WERDEN

Möchtest Du bis ins hohe Alter selbstbestimmt leben?

Wir erlernen Fähigkeiten, um den Alltag nachhaltig und bewegungsaktiv zu gestalten, mit viel Spaß und Schwung.... Es ist gar nicht schwierig...

Koordination - Beweglichkeit - Muskelaufbau
Balance - Entspannung wird Montags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der alten Sporthalle in Nümbrecht in lockerer Atmosphäre trainiert.

Egal, ob Anfänger-in oder Fortgeschrittene-r, egal ob Mann oder Frau, egal, ob 60 oder 85 Jahre, es ist bestimmt für alle etwas dabei.

Komm doch unverbindlich zu Probestunden vorbei. Kontakt und Infos bei der Übungsleiterin: Elke Mehlitz, Tel. 01605901546 SSV Nümbrecht-Turnen 2010 e.V.



**Bücherei für
Nümbrecht e.V.**

... lesen und mehr!

Öffnungszeiten	
Montag	11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 18:00 Uhr

www.buecherei-fuer-nuembrecht.de
Mateh-Yehuda-Straße 5, 51588 Nümbrecht
Eingang Parkplatz Schulzentrum

Musikverein Heddinghausen stellt seinen neuen musikalischen Leiter Ewald Metzger vor

Seit Ende November 2022 zeigt sich in Heddinghausen ein neues Gesicht für die musikalische Leitung verantwortlich. Auf dem großen Abschiedskonzert des Ehrenleiters Thomas Schäfer wurde Ewald Metzger bereits der Öffentlichkeit vorgestellt. Nun steht er kurz vor seinem ersten großen Konzert mit den Musikerinnen und Musikern aus Heddinghausen. Aber wer ist Ewald Metzger überhaupt?

Ewald Metzger wurde 1957 in Schweigern im Main-Tauber-Kreis geboren. Im Oktober 1977 trat er in die Bundeswehr ein, wo er zunächst seine Grundausbildung in Bad Mergentheim absolvierte. Seine musikalische Laufbahn bei der Bundeswehr begann im Oktober 1979 beim Ausbildungsmusikkorps in Hilden. Nachdem er von Oktober 1980 bis zum Februar 1982 seinen Dienst beim Heeresmusikkorps 6 in Hamburg verrichtet hatte, kehrte Ewald Metzger im März 1982 zum Ausbildungsmusikkorps zurück. Dort begann er in Verbindung mit der Mu-

sikhochschule in Düsseldorf sein Musikstudium in den Fächern „Tuba“ und „Kontrabass“, welches er im Jahr 1984 mit dem Diplom zur Künstlerischen Abschlussprüfung erfolgreich beendete. Anschließend wurde Ewald Metzger zum damaligen Stabsmusikkorps, dem heutigen Musikkorps der Bundeswehr, versetzt, wo er bis zu seiner Pensionierung als 1. Tubist eingesetzt wurde.

Bereits seit 1999 leitet er den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr in Wenden und nun auch den Musikverein Heddinghausen.

Auf dem diesjährigen Frühlingskonzert am **Samstag, 22. April, um 18 Uhr in der GWN-Arena in Nümbrecht** wird er Sie gemeinsam mit allen 80 Musikerinnen und Musikern mitnehmen auf eine bunte Reise. Vom Alexandermarsch über die Polonaise in Es-Dur bis hin zu Nena und Bon Jovi wird für jeden etwas dabei sein. Wenige Restkarten sind aktuell noch bei allen Vereinsmitgliedern oder unter 0171/4348110 erhältlich.



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Marienberghausen

Anzeige

A - Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Marienberghausen werden hiermit zu der am **Mittwoch, den 03. Mai 2023 um 19.30 Uhr** im Hotel „Zur alten Post“ in Marienberghausen stattfindenden Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Anwesenheitsfeststellung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 12.05.2022
3. Geschäfts- und Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022/2023
4. Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Jahres-

rechnung für das Geschäftsjahr 2022/2023

5. Beschluss über die Höhe der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2023/2024 und den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023/2024
6. Wahl von Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2023/2024
7. Einführung der Umsatzsteuerpflicht für Jagdgenossenschaften
8. Genehmigung der abgeschlossenen Jagdpachtverträge ab dem 01.04.2023
9. Mitteilungen und Verschiedenes

B - Offenlage des Jagdkatasters und des Haushaltsplanentwurfes 2023/2024

In der Zeit vom 19.04. bis 03.05.2023 liegen zur Einsicht der

Jagdgenossen oder deren schriftlich bevollmächtigten Vertreter im Büro des Geschäftsführers Gerd Radermacher,

Waldstr. 2, 51588 Nümbrecht, aus:

- a) der Entwurf des Haushaltsplanes 2023/2024
- b) das Jagdkataster, Grundlage für die Auszahlung der Jagdpacht 2023/2024

Termine zur Einsichtnahme sind telefonisch mit dem Geschäftsführer unter der Telefonnummer; 02293-3368 oder Handy: 0151 14076456 zu vereinbaren.

Einwendungen gegen den Haushaltsplanentwurf und die Richtigkeit des Jagdkatasters sind in der vorgenannten Frist anzubringen. Da der Reinertrag satzungsgemäß jährlich nach Abzug der Aufwendungen an die Jagdgenossen auszuzahlen ist,

können später eingehende Einwendungen nicht berücksichtigt werden, sowie eine rückwirkende Zahlung von Jagdpachtanteilen nicht erfolgen.

C - Fortschreibung des Jagdkatasters

Nach 4 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Marienberghausen hat, zur Fortführung des Jagdkatasters, der Erwerber einer Grundfläche dem Jagdvorstand die durch den Eigentumswechsel eingetretenen Änderungen anzuzeigen und durch Vorlage eines Grundbuchauszuges nachzuweisen.

Nümbrecht, den 18.04.2023
Frank Hartmann, Vorsitzender des Jagdvorstandes

Kunstverein Nümbrecht präsentiert Julia Steinberg

Zweite Ausstellung im Jubiläumsjahr

Zu seiner zweiten Ausstellung im Jubiläumsjahr „40 Jahre Kunstverein Nümbrecht“ lädt der Verein ins Haus der Kunst ein: Vom 23. April bis 14. Mai werden unter dem Titel „Landschaft mit Wolken“ Werke der Dortmunder Künstlerin Julia Steinberg präsentiert.

Julia Steinberg, Jahrgang 1956, studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und war Meisterschülerin bei Prof. Norbert Tadeusz. Flusslandschaften, Bootsstege, Naturstücke oder Architektur: Die Motive in den Gemälden der Malerin wirken oftmals sehr vertraut. Doch in ihrer von kräftigen Farben, großen Flächen und stark reduzierten Formen bestimmten Bildsprache liefert sie ihre ganz eigenständigen Interpretationen und eröffnet dem Betrachter eine neue, aufregende Perspektive auf

bekannte Sujets. Steinberg gestaltet ihre Landschaften in hohem Maße abstrahiert und lässt häufig nur noch diejenigen Konturen ihrer Motive übrig, die zur Identifikation der Situation notwendig sind. Dennoch haben alle Arbeiten immer einen Bezugspunkt in der realen Welt: „Jedes Bild repräsentiert einen existierenden Ort“, sagt sie. Durch die wenigen Details ihrer Motive können die leuchtenden Farben auf großen Flächen ihre volle Ausdruckskraft entfalten. „Meine Bilder sollen von der Wand springen“, erklärt sie, „je mehr Farbe, desto ausdrucksvoller ist das Bild.“ Wie bei den Formen hält sie sich auch bei den Farben nicht immer zwingend an die Realität und malt den Himmel mal grün oder die Erde rot. Fehlende Maßstäbe und die Wiedergabe einiger Versatzstücke



Haus der Kunst, Foto: Kunstverein Nümbrecht

in unnatürlichen Größenverhältnissen verbreiten eine geradezu surreale Atmosphäre. Der Kunstverein lädt herzlich ein zur Vernissage am Sonntag, 23. April, um 15 Uhr. Die Einführung

zur Ausstellung spricht die Kunsthistorikerin Ariane Hackstein aus Essen. Öffnungszeiten: mittwochs bis freitags 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 15 bis 18 Uhr. www.kunstverein-nuembrecht.de

Wichtig für die Dorfgemeinschaften

Der Oberbergische Kreis wird mit einer weiteren, kostenfreien Online-Fortbildung über seinen Dorfservice Oberberg Dorfgemeinschaften und Dorfgemeinschaften weiter in vereinsrechtlichen Themen unterstützen. Die zweitägige Veranstaltung stellt die Themenbereiche Haftungsverhältnisse und die Durchführung der Mitgliederversammlung in den Mittelpunkt und vermittelt wichtige Informationen und Hinweise für ehrenamtlich engagierte Personen. Der erste Abend am **19. April** legt den Schwerpunkt auf **Haftungsverhältnisse und Haftungsfragen**. Welche Haftungsrisiken existieren

und welche Vermeidungsstrategien sind als besonders wirksam zu erachten? Im Rahmen des zweiten Termins am **3. Mai** geht es um die **Mitgliederversammlung und die Beschlussfassung im Verein**, für die aufgezeigt wird, welche Voraussetzungen Beachtung finden müssen, um eine rechtssichere Abstimmung im Verein zu gewährleisten. Anmeldungen für die eine oder beide Veranstaltungen sind bis zum 17. April bzw. zum 28. April möglich per E-Mail an stefan.nickel@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131.

Jubiläums-Literatur-Cafe in der Bücherei

„Wer sich beständig ausschliessweise mit den Büchern beschäftigt, ist für das praktische Leben schon halb verloren!“ Das meinte der Schriftsteller Johann Gottfried Seume im Jahre 1800. Wir glauben das nicht! In diesem Jahr besteht der Verein „Bücherei für Nümbrecht e.V.“ bereits 20 Jahre. Das ist ein Grund zum Feiern und das wollen wir auch tun. Mit Ihnen gemeinsam! **Am Freitag, 12. Mai, um 14.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu unserem Jubiläums-Literatur-Café. Es gibt Kaffee und selbst-**

gebackenen Kuchen, kurze Geschichten und Erzählungen (auch auf Platt), Gedichte, Lustiges und Nachdenkliches. Wegen des begrenzten Platzes bitten wir Sie herzlich um Anmeldung, wenn Sie mit uns feiern möchten. Rufen Sie uns an 02293 815600 oder schicken Sie uns eine E-Mail lesen@buecherei-fuer-nuembrecht.de. Lesen Sie mehr über uns in der nächsten Ausgabe von Nümbrecht Aktuell. www.buecherei-fuer-nuembrecht.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?
Diskreter Verkauf
Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!
Wohl oder Reichshof
Für ein solventes Ehepaar suchen wir ein möglichst barrierefreies Einfamilienhaus mit Terrasse am Wohnbereich, alternativ eine ETW im EG. Preis: offen
Wir suchen Sie!
Für unsere Filiale in Hennef Uckerath sind wir aktuell auf der Suche nach einem **Immobilienmakler (m/w/d)**
Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis.
Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter 0 26 81 / 78 99 70
Bewerben Sie sich jetzt unter www.bender-immobilien.de
www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

SSV Nümbrecht-Turnen 2010 e.V.

Einladung zur Sportabzeichenverleihung 2022

Wir laden alle Sportabzeichen-erwerber 2022 ein und freuen uns, Sie im Raum der VHS Akademie (Schulcampus) begrüßen zu dürfen. Termin: Freitag, den 21. April 2023 um 18:00 Uhr
Wir werden Ihnen an diesem Abend die neuen Termine für den Sportabzeichentreff 2023 mitteilen. (Home-

page SSV Sportabzeichen)
Da an diesem Abend auch die Bürgerpreisverleihung stattfindet, werden wir die Verleihung ohne Vorführungen haben. So können Sie beide Veranstaltungen besuchen. Auf Ihr Kommen freuen wir uns und bitten um Anmeldung unter 02293/938451 bis zum 17.04.2023.



Mit einem Doppelhaus einfacher ins Eigenheim

Gute Gründe für einen Hausbau gibt es viele - auch oder gerade in unsicheren Zeiten, in denen das Eigenheim ein zukunftssicherer Rückzugsort, eine inflationssichere Kapitalanlage und rentenunabhängige Altersvorsorge ist. Auf dem Weg ins Eigenheim müssen Baufamilien allerdings auch Herausforderungen bewältigen wie die Grundstückssuche oder die Hausfinanzierung. Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF), bringt das Doppelhaus ins Spiel: „Beim Doppelhaus verhelfen sich zwei bauinteressierte Parteien gegenseitig zu einem eigenen Haus mit all seinen Vorzügen: Denn die Bau- und Grundstückskosten sind durch zwei geteilt günstiger und der Energiebedarf ist im Doppelhaus fast immer niedriger als bei zwei alleinstehenden Häusern.“

Die Hersteller von Holz-Fertighäusern registrieren ein reges Interesse an Doppelhäusern und haben sich mit attraktiven Grundriss- und Architekturkonzepten darauf eingestellt. „Sie zeigen Baufamilien Eigenheime, die sich trotz hoher Grundstückspreise und steigender Bauzinsen bezahlbar und individuell umsetzen lassen und obendrein besonders energieeffizient und zukunftssicher sind“, so Hannott. Meistens teilen sich Doppelhaus-Bauherren eine Seitenwand. Links und rechts davon werden Grundriss und Architektur auf die Wünsche des jeweiligen Besitzers zugeschnitten. „Früher wurden bei einem Doppelhaus beide Hälften meist achsensymmetrisch errichtet. Heute bauen Fertighaushersteller häufig ganz individuelle Haushälften mit der jeweils gewünschten Hausausstattung“, erklärt der BDF-Geschäftsführer. So entstehen unter einem Dach zwei verschiedene Wohneinheiten, bei denen auch die Fassadengestaltung und die Dachform voneinander abweichen können, sofern es der Bebauungsplan erlaubt.

Was sind die Vorteile eines Doppelhauses?

Wand an Wand mit Freunden, Familie oder Bekannten - das bietet schon beim Hausbau einen gro-

ßen Vorteil: Die Planungs- und Baukosten werden durch zwei Parteien geteilt und sind dadurch geringer als bei zwei getrennt voneinander stehenden Einfamilienhäusern. Zudem lässt sich durch ein Doppelhaus wertvolle Grundstücksfläche einsparen, denn nur die Außenwände müssen den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu den Nachbargrundstücken einhalten. Der so gewonnene Platz kann für das Haus oder den Garten eingeplant werden. Auf einem kleineren Grundstück ist ein Doppelhaus mitunter sogar die einzige Chance auf zwei unabhängige Eigenheime und damit auf eine kostengünstigere Alternative zum Einfamilienhaus. Ein weiterer Vorteil des Doppelhauses, der gerade jetzt eine große Rolle spielt, ist dessen Energieeffizienz: „Holz-Fertighäuser werden heute immer als besonders effiziente und klimafreundliche Energiesparhäuser mit meist eigener Energiegewinnung realisiert. Das Doppelhaus in Fertigbauweise ist sogar noch effizienter, weil es eine Außenwand weniger gibt“, so Hannott. Diese senke die Wohnnebenkosten beider Parteien und gebe bei einem zukunftssicher geplanten Doppel-Fertighaus mit fortschrittlicher Technik wie einer Photovoltaikanlage, einer Wärmepumpe und hauseigenen Speicherbatterie auf Jahre hin Kosten- und Versorgungssicherheit. (BDF/FT)



Doppelhaus in Fertigbauweise - das geht achsensymmetrisch oder auch grundverschieden. Foto: BDF/LUXHAUS/Francisco Lopez Foto-design

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
 Beraten – Planen – Ausführen
 Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17
 Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
 Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Jörg Seinsche Forstbetrieb
 Seit über 25 Jahren Fachfirma für:
 • Gefahrfällung • Seilklettertechnik
 • Kronen- und Heckenschnitt
 • Rücke- und Häckselarbeiten
 • jegliche Gartenpflegearbeiten
 • **JETZT NEU:** Sägewerk
 Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
 info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967
Maler Funke GmbH Innenraum- & Fassadengestaltung
 Wärmedämmverbundsysteme
 Schimmelpilzsanierung
 Fußbodenverlegung
 Industrieanstrich
 Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt-Pernze
 ☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
 🌐 www.maler-funke-gmbh.de

INGO WEBER Ihr Vorteil: Fachleute leisten mehr!
Techn. Fachgroßhandel
 Morsbacher Straße 7
 51580 Reichshof-Deinklingen
 • Werkzeuge von A-Z • Kugellager • Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...
 Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
 info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Seit über 30 Jahren Krieger Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung
 • Ausschachtungsarbeiten aller Art
 • Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
 • Plattenlegen • Kanalanschlüsse
 • Kellerwände trockenlegen
 • Bau geeigneter Drainage
 • Baumfällungen aller Art • Grabpflege
 Im Laiengärtchen 2 **Tel.: 02262/70 11 86**
 51674 Wiehl-Weiershagen **Fax: 02262/70 11 87**



Gemeinsam für die Artenvielfalt - Mehr Natur im Garten

Die Biologische Station Oberberg lädt für Samstag, 22. April, von 10.30 bis 14 Uhr, zur Pflanzentauschbörse bei Schloss Homburg ein

Gartenfreund*innen und Hobbygärtner*innen können hier Blumenstauden, Gemüsepflanzen und andere „Gartenschätze“ tauschen, den Blütenreichtum im eigenen Garten erhöhen und auf diese Weise etwas für Bienen und Schmetterlinge tun. Auf die Besucher*innen wartet neben Tausch und Plausch ein reichhaltiges Informationsangebot der Veranstalter Rheinischer LandFrauenverband e.V., NABU Oberberg mit der Bergischen Gartenarche, Biologische Station Oberberg und Regionalgruppe Bergisches Land des NaturGarten e.V.

Heimische Wildblumen und Gehölze haben die Schlüsselrolle für den Erhalt unserer heimischen Tierarten. 90 Prozent der pflanzenfressenden Insekten - beispielsweise Schmetterlingsraupen - sind auf wenige oder sogar nur eine heimische Wildpflanzenspezialisten spezialisiert. Nur mit diesen Pflanzen im Garten können Sie die Biologische Vielfalt fördern. Während viele Marketing-Schildchen mit der Aufschrift „bienenfreundlich“ oft nur verkaufsförderndes „Bee-washing“ darstellen, kennzeichnen die Biologische Station und der NaturGarten e.V. bei der diesjährigen Pflanzentauschbörse empfehlenswerte Pflanzen mit neuen Schildern, damit auch Sie aktiv werden und in Ihrem Garten sinnvoll wirken können.

Der NaturGarten e.V. engagiert sich besonders für das Motto der Tauschbörse „Gemeinsam für die Artenvielfalt - Mehr Natur im Garten“ und ist auf zahlreichen Tauschbörsen und Märkten vertreten. Außerdem bietet er auch Vorträge an, in denen Referent*innen erklären, wie in Privatgärten und im öffentlichen Grün wertvolle Lebensräume für unsere schwindende Natur und Artenvielfalt geschaffen werden können. Informationen zur Gestaltung eines Naturgartens hält die Regionalgruppe Bergisches Land (www.naturgarten.org) am Ge-



meinschaftsstand mit der Bergischen Gartenarche bereit. In diesem Jahr gibt es wieder ein spannendes Vortragsprogramm im Landschaftshaus der Biologischen Station Oberberg. Dort erwarten Sie interessante Vorträge über Naturerlebnisräume, Hortus-Naturgartengestaltung nach dem Drei-Zonen-Prinzip, Gemüseanbau im Oberbergischen und über den Ernährungsrat Bergisches Land e.V. Der NABU Arbeitskreis Bergische Gartenarche widmet sich dem Sammeln, Vermehren und Verbreiten alter Landsorten. Traditionelle Gemüsesorten und Stauden sind an oberbergische Wetter- und Bodenverhältnisse angepasst und widerstandsfähig. Sie bieten heimischen Insekten Nahrung und sind als Gemüse obendrein gesund und lecker. Wer will, kann Gemüsepatenschaften übernehmen.

Die Sortenliste ist abrufbar auf der Webseite www.bergischegartenarche.de.

Am Bergischen Naturmobil der Biologischen Station erfahren Kinder und Erwachsene mehr über das Leben im Kompost. Bei der Bergischen Agentur für Kul-

turlandschaft gibt es Saatgut-tütchen sowie wertvolle Tipps für die Anlage einer Blumenwiese mit dem Bergischen Blütenmeh(h)r (mehrjährigem, regionalen Saatgut). Kinder können sich am Wiesen-Angelspiel als „Pflanzenangler“ probieren.

Ein Herz für Bienen und andere Insekten haben auch die Oberbergischen Landfrauen: Sie bieten eine üppige Auswahl an Stauden aus heimischen Bauerngärten an.

Darüber hinaus versorgen sie die Besucher*innen mit Bergischen Waffeln, Kaffee und Milch aus fairem Handel.

Über Artenvielfalt im Oberbergischen informiert der NABU Oberberg. Der NABU Oberberg ruft weiterhin dazu auf, Vorkommen

der Feldlerche zu melden, die in Oberberg sehr selten geworden ist.

Da wie in den Vorjahren mit vielen Besucher*innen zu rechnen ist, wird die Verkehrsführung wieder von 8 bis 14 Uhr verändert: Der Schlossberg wird aus Richtung Wiehl / Bierenbachtal nur als Einbahnstraße befahrbar sein. Die unbefahrene linke Fahrspur dient in Teilbereichen als zusätzliche Parkfläche. Die Einhaltung der Parkverbotszonen in den Kurven und Seitenstraßen wird kontrolliert.

Weitere Informationen und mehr zum Vortragsprogramm erhalten Sie bei der Biologischen Station Oberberg:

Tel. (0 22 93) 90 15-0 oder im Internet unter www.BioStationOberberg.de



Natürlicher Gartenzaun aus dem Holz der Edelkastanie

Zäune aus Holz passen zu fast jeder Umgebung, sie wirken natürlich und geben jedem Garten einen individuellen Rahmen. Die Zäune aus Kastanienholz sind gegenüber den sonst oft verwendeten druckimprägnierten Zäunen klar im Vorteil. Kastanienholz ist wie das der Eiche hart und durch den hohen Gerbsäureanteil besonders witterungsbeständig und hat somit eine lange Lebensdauer. Die Haltbarkeit von über dem Boden eingebautem Kastanienholz im Freien liegt bei ca. 25 Jahren ohne Anstrich und ohne Imprägnierungen.

Zäune aus Kastanienholz fügen sich harmonisch in die Landschaft ein, sie nehmen mit der Zeit eine silbrige Farbe an. Kastanienholz wird seit Jahrzehnten in den Alpen im Lawinenschutzbau verwendet. In Frankreich und Holland wird der Kastanienholzzaun oft zur Befestigung der Dünen eingesetzt. Aus dem Gartenholz Kastanie gibt es inzwischen ein komplettes Zaunprogramm, vom einfachen Staketenzaun über den klassischen Lattenzaun bis zu Sichtschutzelementen, selbstverständlich gehören auch Pfähle, Querriegel, Tore, Terrassenböden und Bohlen zum Angebot.

Die aus Frankreich stammenden Hölzer kommen aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft. Für den Staketenzaun werden die Stämme gespalten, die so entstandenen Stake-ten werden je nach Höhe in zwei, drei oder vier Reihen aus verzinktem Draht eingedreht. Der dabei entstandene Zaun weist ein gutes Preis- Leistungsverhältnis auf, lässt sich schnell montieren, macht jede Richtungs- und Höhenänderung des Geländes mit und sieht natürlich und schön aus.

„Es gibt kaum eine Anwendung oder Funktion die unser Zaun noch nicht erfüllt“ erläutert auf unsere Nachfrage Michael Graen, einer der führenden Händler für Gartenhölzer aus Kastanie. „ Unsere Zäune werden beispielsweise eingesetzt zur Einfriedung von Kinderspielflächen, Schulen, Hundeplätzen, als Vorgartenzaun, Sichtschutz, Sonnenschutz, zur Umzäunung von Teichen, Koppeln, Weiden, als Eingrenzung für Bio- und Bauerngärten. Auch als Rankhilfe, Staudenstütze, Baumschutz oder temporäre Abgrenzung findet er Verwendung. Auch in Tier- und Freizeitparks wird unser Zaun gerne eingesetzt. Unsere neue Gartenlaube ist ein schöner Schattenplatz, berankt mit Ramblerrosen wird die Laube zu einem Märchenplatz.“

Unter www.graenshop.de
finden Sie weitere Informationen und viele Fotos.



Französische
Edelkastanie
Staketenzaun - Lattenzaun - Tore - Pfähle - Terrassenböden - Gartenhölzer

nachhaltig - ökologisch wertvoll
natürlich - witterungsbeständig
langlebig ohne Anstrich

Ein schöner Zaun - nicht nur für den Biogarten!

51580 Reichshof - Kölner Str. 2 - Tel 02296 99 11 04
info@graen.de www.graenshop.de

Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Termine

Wir achten bei allen unseren Veranstaltungen auf Gesundheitsschutz und Hygiene

Nümbrecht

Blaues Kreuz Begegnungsgruppe

Nümbrecht Mitte

Dienstag 19.30 Uhr

Frauenabendkreis

Dienstag 19 Uhr / 18. April

Frauengesprächstreff

Mittwoch 9.30 Uhr / 19. April

Gemeindebibelstunde / Vitamine für die Seele

Mittwoch 20 Uhr

Männergebetskreis

Donnerstag 10 Uhr

Seniorentreff

Mittwoch 15 Uhr / 19. April

Berkenroth

Mütterkreis

Donnerstag 15 Uhr / 27. April

Bierenbachtal

Frauenkreis

Donnerstag 15 Uhr / 20. April

Drinsahl

Frauenverein

Donnerstag 15 Uhr / 13. April

Engelsstift

Jakob-Engels-Str. 4:

Mittwoch / 10 Uhr Andacht

Leo-Baer-Str. 1:

Mittwoch / 11 Uhr Andacht

Harscheid

Abend der Stille

Freitag 18 Uhr

Besuchsdienst

Donnerstag 9.30 Uhr / 20. April

Huppichteroth

Bibelstunde

Donnerstag 19 Uhr / 13. April

Malzhagen

Bibelstunde

Donnerstag 19.30 Uhr / 20. April

Gottesdienste:

Neben den Gottesdiensten vor Ort können Sie auch den Gottesdienst live im Internet miterleben. Gehen Sie dafür über die Internet-Seite der Kirchengemeinde: ev-kirche-nuembrecht.de

Nümbrecht 10.15 Uhr

16. April Holdt

23. April Köhler

23. April 19 Uhr / Sonntags um Sieben

30. April Köhler / Konfirmation

Winterborn 10.15 Uhr

16. April Ebener

22. April 14 Uhr Ebener / Konfirmation

23. April Ebener / Konfirmation

30. April Ebener / A.i.G.

Bierenbachtal 9 Uhr

23. April Henrici / A.n.G.

Harscheid 10.15 Uhr

16. April Werth (Johanneum)

23. April Karnstein

Berkenroth 9 Uhr

23. April Karnstein

30. April 10.15 Uhr Giehl

Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststr. 2,

Tel. 02293 - 6772 Fax 2980,

www.ev-kirche-nuembrecht.de

Öffn. Montag, Mittwoch + Freitag

9-12 Uhr; in Ferien Freitag geschl.

Pfr. M. Ebener, Auf der Hege 8,

Winterb., T. 3771,

michael.ebener@ekir.de

Pfr. R.A. Kliesch, Im Bitzeng. 8,

Winterb., T. 1033,

ralf-andreas.kliesch@ekir.de

Pfarrer Matthias Köhler, Vors.,

Spreitger Weg 26, T. 815340,

matthias.koehler.1@ekir.de

Jugendreferent Jürgen Wubs, Büro

2340, j.wubs@ev-kirche-nuembrecht.de

Gem.Ref. Allmuth Hinkelmann,

Büro 7165, priv. 9377346,

allmuth.hinkelmann@ekir.de

Schülercafé Alte Schmiede,

T. 938 687, Gabriel Jäger

(01 57 / 76 04 00 38, E-Mail:

gabriel.jaeger@ekir.de)

Seels. Beratung: Ria Vierkötter

T. 903 120

Ev. Kindergarten Arche, Nümbrecht, Wiesenstr. 16c; Leitung:

Mirjam Kohlmann-Barf, Tel. 42 63

Ev. Kindergarten Regenbogen,

Bierenbachtal, Wiehler Str. 52; Lei-

tung: Sabine Mortsiefer-Meyer,

Tel. 44 92

Diakoniestation Nümbrecht, Lina-

Friedrichs-Str. 2, Tel. 90 37 01

Geschäftsführer: Dirk Lefherz,

Pflegedienstleitung: Silke Gelhaus-

sen, E-Mail: mail@diakonie-nuembrecht.de

Bl. Kreuz Nü.-Mitte, Nonnweiler

Küster Nümb. Jürgen Hein, Handy

0175-9177462

Beerd. Berkenr. G. Hecker, Zum

Dorfbunnen 1a, T. 3121

Beerd. Harsch. G. Hecker, Zum

Dorfbunnen 1a, T. 3121

Schuldnerberatung Diakon. Werk,

1x monatl. In Nümb.,

T. 02291-808 716

Tel.-Seelsorge, T. 0800-1110111,

tägl. 0-24 Uhr 0800-1110222

CHRIS Christl. Sorgentel. Kids +

Teens Montag-Samstag 13-19 Uhr,

T. 0800-120 1020

Informationen zu den **Jugendgrup-**

pen des **CVJM** finden Sie im Internet

unter: www.cvjm-nuembrecht.de

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Weitere Gesprächsabende mit Prof. Dr. Georg Plasger geplant

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Römer 14,9)

Termine:

Sonntag, 16. April

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfrin.

Kirsti Greier (Kirche)

15 Uhr - Geburtstags-Kaffetrin-

ken für alle Geburtstagskinder ab

80 Jahre aus den Monaten Januar

bis April. Wir beginnen mit einer

Andacht in der Kirche, das Kaf-

feetrinken findet dann im Gemein-

dehaus statt.

Montag, 17. April

15 Uhr - Spielekreis (Gemeinde-

haus)

20 Uhr - Kirchenchor „conTAKT“

(Gemeindehaus)

Dienstag, 18. April

9.30 Uhr - Krabbelgruppe „Die

Glückskinder“ (Gemeindehaus)

16 Uhr - Konfirmandenunterricht

(Gemeindehaus)

18 Uhr - Jugendkreis ab 12 Jahre

(Pfarrscheune)

19.30 Uhr - Gesprächskreis mit

Prof. Dr. Georg Plasger (Gemein-

dehaus)

Nachdem die Gesprächsabende

über jüdisch-christliche Themen

abgeschlossen wurden, laden wir

herzlich dazu ein, an diesem

Abend Vorschläge zu machen,

welche theologischen Themen von

Interesse sind, diedann in weite-

ren Gesprächsabenden vertieft

werden sollen. Wir danken Herrn

Prof. Plasger an dieser Stelle ganz

herzlich dafür, dass er sich bereit

erklärt hat, auch die nächsten

Gesprächsabende zu leiten.

Mittwoch, 19. April

16 Uhr - Jungschar (Pfarrscheune)

17.30 Uhr - offener Treff ab 5.

Schuljahr (Pfarrscheune)

Donnerstag, 20. April

14.30 Uhr - Eltern-Kind-Café (Ge-

meindehaus)

20 Uhr - Posaunenchor (Gemein-

dehaus)

Freitag, 21. April

17 Uhr - Jugendkreis ab 14 Jahre

(Pfarrscheune)

Sonntag, 23. April

10 Uhr - Gottesdienst mit Prädi-

kantin Frau Bessel-Krieger (Kir-

che)

10 Uhr - Kindergottesdienst

Montag, 24. April

19 Uhr - Jahreshauptversammlung

Kirchenchor „conTAKT“

Dienstag, 25. April

9.30 Uhr - Krabbelgruppe „Die

Glückskinder“ (Gemeindehaus)

16 Uhr - Konfirmandenunterricht

(Gemeindehaus)

18 Uhr - Jugendkreis ab 12 Jahre

(Pfarrscheune)

Mittwoch, 25. April

16 Uhr - Jungschar (Pfarrscheune)

17.30 Uhr - offener Treff ab 5.

Schuljahr (Pfarrscheune)

Donnerstag, 26. April

14.30 Uhr - Eltern-Kind-Café (Ge-

meindehaus)

20 Uhr - Posaunenchor (Gemein-

dehaus)

Freitag, 27. April

17 Uhr - Jugendkreis ab 14 Jahre

(Pfarrscheune)

Wir möchten bereits jetzt darauf

hinweisen, dass am **30. April um**

18 Uhr ein Abendgottesdienst mit

Pfr. Plasger stattfindet.



Filialkirche St. Mariä Königin - Marienberghausen

der kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Marienfeld

Sonntag, 16. April - 2. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr - Gestärkt zur Messe im Pfarrheim Marienfeld

11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag, 18. April

8.20 Uhr - Schulgottesdienst

Mittwoch, 19. April

16 Uhr - Probe Erstkommunion in der Pfarrkirche

18.30 Uhr - Rosenkranz für die Kranken des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarr-

kirche

Freitag, 21. April

16 Uhr - Probe Erstkommunion in der Pfarrkirche

18.30 Uhr - Stille Anbetung in der Pfarrkirche

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. April - 3. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr - Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 25. April

8.20 Uhr - Schulgottesdienst

Mittwoch, 26. April

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche

Freitag, 28. April

18.30 Uhr - Stille Anbetung in der Pfarrkirche

19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. April - 4. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche

Pfarrnachrichten Marienfeld

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche!

16. April | 9.30 Uhr | Gestärkt zur Messe | Pfarrheim Marienfeld | Bibelgespräch und Frühstück im Pfarrheim Marienfeld, anschließend gemeinsamer Besuch der Messe.

Mittwoch, 18. April, beten wir um 18.30 Uhr den Rosenkranz für alle Kranken des gesamten Pfarrverbandes. Um 19 Uhr ist Hl. Messe.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Marienfeld:

Mittwoch von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 02245/2112

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 15. bis 29. April

Samstag, 15. April

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 16. April

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Dienstag, 18. April

14.30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Pilgermesse der kfd Marienfeld

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

Mittwoch, 19. April

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 20. April

9 Uhr - Kita St. Michael Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe

Freitag, 21. April

10.30 Uhr - AWO-Haus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 22. April

15 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Tauffeier Maximilian Szymik, Ma-

lia Antweiler und Leonie Emilia Grothe

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. April

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Dienstag, 25. April

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

Mittwoch, 26. April

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 27. April

9 Uhr - Kita St. Michael Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe

Freitag, 28. April

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 29. April

9 Uhr - St. Michael, Waldbröl Zweite Probe mit Beichte der Erstkommunionkinder

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Zweite Probe mit Beichte der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Das Recht auf Ruhe

Was Arbeitnehmer zu Arbeitszeiten und Überstunden wissen sollten

Der Fachkräftemangel wird zunehmend zum Problem, Tausende Arbeitsplätze in unterschiedlichsten Branchen sind aktuell unbesetzt. Für die Mitarbeiter in zahlreichen Unternehmen bedeutet das so manche Mehrbelastung, um die Arbeit überhaupt noch erledigt zu bekommen. Wie Statista berichtet, leisteten Arbeitnehmer in Deutschland 2021 im Durchschnitt 20 bezahlte und nochmals 21,8 unbezahlte Überstunden - zusammen also mehr als eine übliche Arbeitswoche. Doch wie viel Extrastunden sind überhaupt erlaubt, welche Rechte haben die Beschäftigten und wie steht es um den Freizeitausgleich für Mehrarbeit? Diese Fragen führen immer wieder zu Streitigkeiten.

Überstunden nicht zur Regel werden lassen

Den rechtlichen Rahmen, der un-

abhängig von der Branche gilt, gibt das Arbeitszeitgesetz vor. Demnach sollte die tägliche Arbeitszeit bis zu höchstens acht Stunden betragen, ein Aufschlag von zwei Stunden ist möglich - allerdings nur als Ausnahme. Eigene Regelungen gelten unter anderem für Berufsdienste oder spezielle Branchen wie die Kranken- und Altenpflege sowie die Landwirtschaft. „Mitarbeiter haben Anspruch auf ausreichend lange Erholungsphasen. Alles, was über den regulären Arbeitstag hinausgeht, muss in einem überschaubaren Zeitraum ausgeglichen werden“, erläutert Rainer Knoob von der unabhängigen Arbeitnehmervertretung AUB e. V. Der Haken daran: Die Abgeltung etwa in Freizeit oder mit Geld muss vertraglich geregelt sein, entweder in Form von Betriebs-

vereinbarungen oder im Arbeitsvertrag. „In Zweifelsfällen ist der Betriebsrat der erste Ansprechpartner, um Regelungen zu finden oder Auseinandersetzungen mit der Geschäftsführung zu lösen.“

Finanzieller Ausgleich oder freie Zeit

Eine weitere Vorgabe des Arbeitszeitgesetzes besagt, dass pro Woche nicht mehr als insgesamt 60 Arbeitsstunden zulässig sind. Wer Überstunden leistet, sollte sich dies direkt vom Chef oder dem Vorgesetzten schriftlich bestätigen lassen. Nur so lassen sich später finanzielle oder Freizeitansprüche geltend machen. Weitere Informationen zu den Rechten von Arbeitnehmern gibt es etwa unter www.aub.de, hier finden sich außerdem zahlreiche Seminarangebote und eine Kontaktmöglichkeit für individuelle Bera-

tungen. Besonderen Schutz genießen Minderjährige, die sich beispielsweise in der Berufsausbildung befinden. Gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz sind acht Stunden täglich das Maximum, der Unterricht in der Berufsschule muss dabei als Arbeitszeit berücksichtigt werden. (djd)



Zulässige Höchstarbeitszeiten sind gesetzlich geregelt.

Foto: [djd/AUB/adrian_ilie825](https://www.djd.de) - [stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com)

Dr. Fink-Stauf

Tief- und Straßenbau



Zur Verstärkung unseres Teams an unserem Standort in Much suchen wir eine/einen

Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Bereich Rechnungsprüfung

Ihre Aufgaben:

- Prüfung der Eingangsrechnungen
- Digitale Erfassung und Verwaltung elektronischer Dokumente

Ihr Profil:

- Kaufmännische Kenntnisse bzw. Ausbildung
- Strukturierte und effiziente Arbeitsweise

Assistenz der technischen Leitung (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Planung, Organisation und Koordination von Terminen, Besprechungen und Veranstaltungen
- Erledigung aller administrativen und organisatorischen Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung ist von Vorteil
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Sie interessieren sich für einen der beiden Bereiche?

Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Bitte bewerben Sie sich jetzt unter Bewerbung@fink-stauf.de



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt



RAUTENBERG
MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den **Kreis Oberberg** einen

■ **Reporter** (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Obergberg (m/w/d)

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Medienberater** (m/w/d) für den **KREIS OBERBERG**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- eine feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Kreis Oberberg

■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

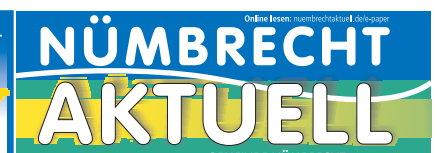
ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK** Satz. Druck. Image.
- **WEB** 24/7 online.
- **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Johann Strauch

FON 02241 260-131
E-MAIL j.strauch@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 28. April 2023
Annahmeschluss ist am:
24.04.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

NÜMBRECHT AKTUELL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Nümbrecht
Bürgermeister Hilko Redenius
Hauptstraße 16 · 51588 Nümbrecht
· Politik

CDU Thomas Hellbusch
SPD Claus Horder
FDP Dominik Trautmann
WGHL Rainer Galunder
Bündnis 90 / Die Grünen Marie Brück
GUD Wilhelm Weber

Kostenlose Haushaltsverteilung in Nümbrecht. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Nümbrecht. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch die betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
Mobil 0152 27537357
j.strauch@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

nuembrechtaktuell.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Erfolgreich „Wege aus der Brüllfalle“ vermittelt

Große Resonanz auf die vom Kreisjugendamt organisierten Fachvorträge

Oberbergischer Kreis. Insgesamt 205 Eltern und Pädagogen haben an den vom Kreisjugendamt organisierten und finanzierten Vorträgen „Wege aus der Brüllfalle“ in Nümbrecht und Marienheide mit großem Interesse teilgenommen. „Erziehung war noch nie so schwer wie heute“, das führte Wilfried Brüning, Regisseur, Medienpädagoge und zweifacher Vater aus Detmold in seinem Film mit humorvoller Präsentation deutlich vor Augen.

Die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung erhielten praktische Anregungen für ihren Erziehungsalltag. „Handeln statt Reden“ heißt die Devise von Wilfried Brüning. Das Kreisjugendamt dankt allen Kooperationspartnern, die bereits im Vorfeld zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ kann beim Kreisjugendamt unter Telefon 02261 88-5164 von Eltern und



Großes Interesse gab es im Oberbergischen Kreis an den Veranstaltungen zum Erziehungsalltag mit „Wege aus der Brüllfalle“. Foto: OBK

Institutionen ausgeliehen werden. Am 25. und 26. Oktober wird der Medienpädagoge Wilfried Brüning erneut im Oberbergischen Kreis zu Gast sein, mit dem Themenabend „Zwischen zwei Welten - Kin-

der im Medialen Zeitalter“. Die Einladung zu diesen Veranstaltungen wird rechtzeitig in der Presse, den Sozialen Medien sowie in Kindergärten und Schulen beworben.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSAN- GEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsaflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. April

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Samstag, 15. April

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Sonntag, 16. April

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Montag, 17. April

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Dienstag, 18. April

Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Mittwoch, 19. April

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Donnerstag, 20. April

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Freitag, 21. April

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Samstag, 22. April

Bergische Apotheke

Hauptstr. 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Sonntag, 23. April

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 24-26, 53804 Much, 02245/91920

Montag, 24. April

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Dienstag, 25. April

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Mittwoch, 26. April

St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck (Dattenfeld), 02292/2340

Donnerstag, 27. April

Falken-Apotheke

Drabenderhöhe Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464

Freitag, 28. April

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Samstag, 29. April

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Sonntag, 30. April

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Str. 3, 53804 Much, 02245/91650

(Angaben ohne Gewähr)



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzt Rufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

HAUS NOTRUF

www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

Sicherheit auf Knopfdruck

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Oberbergische Posaunenvereinigung

Posaunenfest 2023 am 10. September: „So wie ich bin“

In Berkenroth haben sich Vertreter und Vertreterinnen der 20 oberbergischen Posaunenchöre getroffen. Eike Klein ist als neuer Regionalposaunenwart für den Kirchenkreis An der Agger zuständig

Die Oberbergische Posaunenvereinigung (OPV) blickt und bläst in die Zukunft: In Nümbrecht haben sich jetzt Chorleiter und Vorsitzende der 20 Posaunenchöre der OPV getroffen. Auf Einladung des Gastgebers fürs Posaunenfest 2023 fand das Treffen in Nümbrecht-Berkenroth statt. Die OPV-Vorsitzende Beate Ising hatte auch einen „Newcomer“ eingeladen: Eike Klein ist neuer Regionalposaunenwart des Posaunenwerks. Unter anderen ist er für die Bezirke An der Agger und Rhein-Sieg zuständig. Die fünf Regionalposaunenwarte im Gebiet der rheinischen Landeskirche unterstützen Landesposaunenwart Jörg Häusler jeweils vor Ort. Eike Klein ist in der lippischen Bläserarbeit groß geworden, Posau-

nenchorleiter, studierter Trompeter und in den letzten Jahren bereits Mitarbeiter in der Jungbläserausbildung des Posaunenwerks. „Posaunenchorarbeit ist für mich zum einen das gemeinsame Musizieren von Jung und Alt zum Lobе Gottes und zum anderen ein lebendiger, freudiger und integrativer Bestandteil der Gemeinschaft.“

Posaunenfest am 10. September in Berkenroth

Gemeinsam mit CVJM-Posaunenwart Andreas Form obliegt Eike Klein die musikalische Leitung des diesjährigen Posaunenfestes. Unter dem Motto „So wie ich bin“ werden die Bläserinnen und Bläser - ausnahmsweise nicht im Juli - am 10. September ins Bröltal und Hom-



burger Land hinausposaunen. Die an der Berkenrother Kirche geplanten Bauarbeiten hatten zu einer Terminverlegung veranlasst. Das Leitwort „So wie ich bin“ geht auf ein Lied des Sängers und Komponisten christlicher Popular-Musik Manfred Siebold zurück. Beim Posaunenfest wird aus dem vom CVJM herausgegebenen Bläserheft „Zwischentöne 2 - Bläsermusik zwischen Himmel und Erde“ musiziert.

Im Rahmen der Vorstandssitzung erfolgte auch ein intensiver Austausch über die Bläserarbeit in der Coronazeit und danach. Trotz der Mitgliederverluste ergaben

sich aufgrund der guten Vernetzung in der OPV auch neue Formen der Zusammenarbeit.

Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!

Die zurückliegenden Posaunenfeste - 2021 das dezentrale Treffen 100+1 im gesamten Kirchenkreis sowie das Präsenzfest im letzten Jahr in Oberwiehl - schafften bereits positive Perspektiven. So kann die oberbergische Bläserarbeit im weiteren Vorstandsteam mit Eckhard Gülicher und Lars Patrick Petri froh und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und blasen. „Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!“

METALLBAU
ZUKUNFT

SCHIEBETÜR? FEHLT.
FEHLEN AUCH: 50.000 FACHKRÄFTE
UND AZUBIS IM METALLBAU.

KOMM IN UNSER TEAM! DICH ERWARTEN:

- ein sicherer Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Projekte im Team
- familiäres Arbeitsumfeld

Informiere dich jetzt über freie Ausbildungsstellen in unserem Unternehmen, z. B. als Technische/r Systemplaner/in für Stahl- und Metallbautechnik oder als Metallbauer/in auf www.metallbau-altwicker.de. Wir freuen uns auf dich.

www.solarstromspezialist.de

PHOTOVOLTAIK

STROMSPEICHER

LADEINFRASTRUKTUR

ENERGIE-MANAGEMENT

Sabine und Detlef Ottmann
Hilgenstock 9, 51580 Reichshof
✉ d.ottmann@prosolartec.de
☎ 0151/118 264 54

24

Nümbrecht aktuell – 45. Jahrgang – Nr. 8 – 14. April 2023 – Woche 15 – www.nuembrechtaktuell.de